

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 5 • 26. Mai 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

19. Straßenfest

Falkenstein

4. Juni

Falkensteiner Gewerbe, Handel & Vereine stellen sich vor mehrere Showbühnen Modenschauen Karussells & Attraktionen für Kinder uvm.

man trifft sich



Unser Straßenfest ist bereits zu einer festen Tradition im Veranstaltungskalender der Stadt Falkenstein geworden. Aus einer Idee entstand ein Stadtfest. Immer am 1. Juni-Wochenende eines jeden Jahres ist es dann wieder soweit. Gewerbetreibende, Händler und Vereine aus Falkenstein und Umgebung präsentieren sich. So soll es auch wieder in diesem Jahr sein, wenn am Samstag, den 4. Juni, ab 10.00 Uhr das 19. Falkensteiner Straßenfest beginnt. Die Falkensteiner Gewerbetreibenden, Händler und Vereine haben wieder eine Vielzahl von Präsentationen und Attraktionen organisiert. Im gesamten Innenstadtgebiet wird ein Buntes Treiben herrschen, bei dem sich Vereine, Kirchen, Händler und Gewerbetreibende mit einer Vielzahl von Aktionen vorstellen. Kinder und Familien stehen wie immer Focus zahlreicher Angebote. Unter anderem erwarten Sie: eine Präsentation der Stadtgeschichte, Turnvorführungen, Kinder musizieren, Kleine Hüpfburg, Kaffeekannmuseum, Kaffeespezialitäten aus aller Welt, Korbflechten, Filzen, Gewinnspiele, Kinder basteln, Ernährungsberatung, 3D-Vorführung, Alarm- und Sicherheitsberatung, Kinder können sich in historischen Kostümen fotografieren lassen, Posaunenchor, Schlagkraftmessung, Showprogramm und KimChi-Verkostung beim Taekwondo-Verein Falkenstein, Fotoquiz, Fruchttige Sommererfrischungen, gesunde Pflanzkünste, Tombola, Bungee-Trampolin, Schulanfangs-Frisuren für Kinder (kostenlos), Foto-Quiz und eine Foto-Ausstellung. Davon sind viele Angebote kostenlos oder auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, nicht nur von gewerblichen Anbietern, sondern auch Kirchen und Vereine geben sich mit Ihren „Handmade in Falkenstein“ – Produkten wieder die Ehre. Auf mehreren Bühnen im Stadtgebiet werden Sie tagsüber mit einem bunten Programm unterhalten. Am Abend, bis in die Nacht, unterhalten verschiedene Künstler, so dass jeder die Bühne seines Geschmackes finden wird. Weiterhin lassen wir die Tradition fortbestehen, dass dieses Fest ohne Eintritt und Parkgebühren stattfindet. Der Erfolg eines solchen Festes ist auch immer abhängig von der Vielzahl der Gäste. Deshalb hier noch einmal eine herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie. *Die Organisatoren des Falkensteiner Straßenfestes*



0,00 %
effekt. Jahreszins

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Zinsfrei im Mai!

z. B.: Corsa Selection 1.2 , 3 türig mit 51 kW (70 PS)

Auszug Serienausstattung: Klimaanlage, CD-Radio CD30, 4 x Airbag, ABS, ESP^{Plus}, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr. einstellbar, Sorglospaket u.v.m...

effekt. Jahreszins	0,00 %	36 x monatl. Rate von	86,- €
Anzahlung (könnte Ihr Gebraucher sein)	2.500,- €	mit Schlussrate	

Gesamtbetrag der Finanzierung: 12.630,- €, Laufzeit: 37 Monate, Schlussrate: 5.773,17 €, Netto-Darlehensbetrag: 8.880,- €, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 12.630,- €. **Auch ohne Anzahlung möglich!** Ein Angebot der GMAC Bank, für die das Autohaus Klingenthal als ungebundener Vertreter tätig ist. **Aktion gültig bis 31.05.2011.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 6,9; außerorts 4,4; kombiniert 5,3; Co₂-Emission kombiniert 124 g/km

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km.

Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de.



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

Kindertagesstätte Knirpsenland

Von Kindern lernen? Die Welt unserer Kinder ist bunt, facettenreich und faszinierend. Warum? Weil unsere Kinder wahre Entdecker, Forscher, Beobachter, Freunde des Lebens und der Menschen und noch viel, viel mehr sind. **Sie finden Schätze** – ein Sträußchen aus Lindenblüten, welche am Boden lagen, eine Kastanie vom letzten Herbst, ein Blatt, welches der Frühlingswind vom Baum gefegt hat, einen Marienkäfer, eine Ameise oder auch „nur“ einen Stein **und erfreuen sich daran mit ganzem Herzen**. Sie sind sehr gute Beobachter, bei vielem, was wir „Großen“ manchmal gar nicht mehr bewusst wahrnehmen: „**Die Sonne ist gerade weg, hat sich versteckt, oooooooooohhhhhhhh, schau, jetzt ist sie wieder da**“. Und sie lassen uns offenerherzig daran teilnehmen und mit ihnen all diese Beobachtungen teilen. Sind offen und unvoreingenommen gegenüber jedem und allem, was ihnen begegnet und wollen jedem erzählen, was ihnen wichtig ist. **Sind neugierig und wissbegierig, lernen gern und spielerisch. Haben große Freude am Leben, an der Bewegung, und leben diese auch aus. Lachen gern, oft und ausgiebig, haben fast nie schlechte Laune. Auch im Kontakt miteinander zeigen sie ihre Größe**. Nicht immer gelingt es ihnen, Streitereien nur mit Worten „auszutragen“, aber sind diese geklärt, sind sie wieder beste Freunde. Kinder besitzen ein großes Maß an Einfühlungsvermögen, wenn jemand weint, sind sie sofort an Ort und Stelle und trösten. **Unsere Kinder sind „Persönlichkeiten“, die wahre Größe besitzen**. „Kinder werden mit Flügeln geboren, Lehrer oder Erzieher bringen ihnen das Fliegen bei“. Auch wir werden jeden Tag auf das Neue von ihnen beflügelt“.

Was gibt es Neues zu berichten aus der Kita „Knirpsenland“: An erster Stelle wollen wir die Gelegenheit nutzen, um Dankeschön zu sagen, diesmal sind es sehr viele Adressaten: **Herrn Kadelke**, Geschäftsführer Edeka Falkenstein, welcher unserer Einrichtung ein Hochbeet „beschert“ hat,



wo es jetzt bei den Igel heißt: „Ab ins Gemüsebeet“. **Sparkasse Vogtland**, die für unsere Schulanfänger eine Überraschung zum kreativen Gestalten bereitstellte. **An all die Eltern und fleißigen Helfer**, welche uns mit großer Einsatzbereitschaft auch in diesem Jahr zu unserer, schon fast traditionellen, **Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser!“** unterstützt haben. Bei tollem



Frühlingswetter haben ca. 70 Helfer und „Heinzelmännchen“ tatkräftig zugeworfen, die Pinsel, Spaten, Schaufeln und Hacken geschwungen und es wurde richtig viel für die Kinder geschafft. **DANKE!** Aber auch an die



Gewerbetreibenden, Firmen, privaten Sponsoren, Vatis, die uns es mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung erst möglich gemacht haben, all unseren Mutti's in diesem Jahr einen ganz besonderen „Muttertag“ zu bescheren. **„Wellness für unsere Mama“** war das Motto. Aus einer vielfältigen Auswahl konnten unsere Muttis für sich das passende Angebot auswählen: von Hauttypbestimmung, testen der Creme's, Pilates, Yoga, Massagen, Frisurenberatung, unsere internen „Kneipp“-Angebote, Wassertreten, Armbäder und Sauna, Modenschau, Teeoase, duftende Seifen bis hin zur Fußpflege. Bei uns im Juni dreht sich natürlich erst einmal alles um den großen Tag der Kinder: **den Kindertag am 1. Juni**. Am Vormittag wird in allen Gruppen mit kleinen Überraschungen gefeiert und am Nachmittag schenkt das „Knirpsenland“ all seinen Kindern noch ein besonderes „Kindertagsbonbon“. **Eine große Zaubershow** beginnt um 15.00 Uhr. Ganz viel Spaß wünschen wir euch allen dabei! Sonst ist natürlich auch ganz viel bei uns los! Zuckertütenbasteln mit unseren Schulanfängereltern, zahlreiche Projekte von Schnecken, Wetter, Jahreszeiten usw. in den Gruppen, Abschlussfeiern und Suche nach dem Zuckertütenbaum. Doch davon ein andermal mehr.

Euer Knirpsenlandteam

Sanierung und Hochwasserschutz Lohbergbach

In diesem Jahr wird der 2. Teilabschnitt der Baumaßnahme begonnen. Dies umfasst die Offenlegung der Verrohrung zwischen der Hammerbrücker Straße und der Göltzsch im Bereich des Schützenvereins sowie dem Weg „Holzbrunnen“ ca. 150 m in Richtung Kleingärten. Der Auftrag wurde an die Firma **FACHCENTER GARTEN + STL-Bau GmbH** erteilt. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt zwischen Ende Mai und Mitte Oktober 2011. Die Stadt Falkenstein erhält für den 1. Bauabschnitt o. g. Bauvorhaben Zuwendungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung Strukturförderung: EFRE 2007-2013 in Höhe von rund 309.000 €.

Stadtbauamt Falkenstein

Im Suppenland Neudorf

Wie jedes Jahr, so stand auch im Monat Mai 2011 eine Ausfahrt im Veranstaltungsplan unserer Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung. Niemand wusste wohin, denn es sollte wieder einmal eine Fahrt ins Blaue werden. Nur unser Vorsitzender, Herr Lothar Meinel, der die Fahrt vorher geplant und organisiert hatte, wusste Bescheid, hat aber nichts verraten. Also trafen wir uns am 11. Mai 2011, um 9.00 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein und herrlich blauem Himmel an den vorgesehenen Zusteigstellen. Jeder hatte ein nettes und freundliches Gesicht mitgebracht und mit 3 Pkws und mit dem Bus des „Vereins für soziale Betreuung“ aus Reichenbach fuhren wir in einer Kolonne los. Nun stieg die Spannung, denn anhand der Fahrtroute konnten wir uns dann denken, wo wir hinfahren würden. Es ging in Richtung Naturpark Vogtland/Erzgebirge über Rothenkirchen – Schneeberg – Aue – Schwarzenberg entlang der bekannten „Silberstraße“ ins „Obere Erzgebirge“ nach Neudorf. Dieser Ort ist weit und breit als Suppenland bekannt. Grund genug für die „Suppenländer“, der edlen Löffelspeise ein eigenes kleines Museum zu widmen. In der Ausstellung ist alles zu finden, was zur Suppe gehört: Suppenterrinen, Teller, Löffel, Töpfe, Tassen, Suppenbeutel, eine fast komplett eingerichtete alte Küche uvm.. Texte und Bilder erzählen die Geschichte. Gewürzt wird alles mit Sprichwörtern, kleinen Anekdoten und Episoden aus den verschiedenen Suppenepochen. Seit 1992 finden in Neudorf Suppenkochen-Wettbewerbe statt. Einmal im Jahr wird der/die beste Suppenkoch(in) gekürt. Überzeugt das Süppchen die Jury, trägt man den Siegerpokal nach Hause. Zu Mittag konnte man dann in der „Gaststube zr Bimmlbah“ einige der Sie-



gersuppen probieren. Anschließend ging die Fahrt aus dem Sehmatal zurück über Crottendorf, Scheibenberg nach Grünhain-Beierfeld. Hier besichtigten wir den „König-Albert-Turm“, 728 m hoch auf dem Spiegelwald gelegen. 180 Stufen führen auf die 31,5 m hohe Aussichtsplattform. Wem das Treppensteigen zu anstrengend war, der benutzte den Fahrstuhl. Wir konnten das herrliche Erzgebirgs Panorama genießen. Es reicht vom Fichtelberg über einen waldreichen Bergkamm und die in Täler eingebetteten Dörfer und Städte bis an die Höhenzüge des Vogtlandes. Bei gutem Wetter und etwas Glück reicht die Sicht bis nach Leipzig mit seinem Völkerschlachtdenkmal. Danach ging es dann zum Kaffeetrinken in die Gaststätte „Spiegelwaldbaude“, um uns für die Heimfahrt zu stärken. Gesund und mit schönen Erlebnissen des herrlichen Tages waren wir gegen 17.00 Uhr wieder in Falkenstein. Das Resümee: Es hat allen gut gefallen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dazu beigetragen haben und wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt im Mai 2012.

Ingrid Naumann, Gruppenmitglied

Hinweis des Ordnungsamtes zur

Polizeiverordnung der Stadt Falkenstein § 8 Lärm durch Bestückung des Recyclingbehälter
Aufgrund von wiederholten Zuwiderhandlungen bei der Entsorgung von Altglas möchten wir darauf hinweisen, dass die Bestückung der Altglasbehälter **Montag bis Samstag von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr zu unterlassen ist. Das Einwerfen von Glas an Sonn- und Feiertagen ist überhaupt nicht statthaft und sollte unterlassen werden.** Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden. Wir bitten unsere Bürger sich entsprechend zu verhalten, um unnötige Lärmbelästigung in der Stadt zu vermeiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadt Falkenstein, Ordnungsamt

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Duschvergnügen XXL verspricht die
Croma 100 Showerpipe
zum günstigen Preis!
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Straße 284
08248 Klingenthal
Telefon: (03 74 67) 2 26 00

Treffpunkt Gutes Sehen

Sommerzeit, endlich mal wieder ausspannen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub. **Tipp:** Kommen Sie vor der Reise zu uns zur kostenlosen **Brillen-Inspektion.** Überprüfung Ihrer Brille mit Nachjustierung der Schrauben, Ausrichtung, Neuanpassung und Ultraschall-Intensivreinigung. In den Urlaub nur mit **Zweitbrille**, zur Sicherheit und Sie schonen Ihr „gutes Stück“. Sollte Ihrer Brille etwas passieren, ist nicht immer ein Augenoptiker zur Stelle. Eine Ersatzbrille muss nicht teuer sein, kann Sie aber vor unlieb-

samen Überraschungen schützen. In der Schweiz, ist für Autofahrer das Mitführen einer Ersatzbrille Pflicht! Sonnenbrillen sind nicht nur ein modisches Accessoire, sie sollen die **Augen vor schädlichen UV-Strahlen** und vor **Blendung schützen.** Besonders auf dem Wasser, am Strand und in den Bergen sollte die intensive Sonnenstrahlung von den Augen abgehalten werden. Für **Brillen Träger** sollte auch in der **Sonnenbrille** die **individuelle Sehstärke** eingearbeitet sein, um Schutz und optimale Sicht zu gewährleisten.

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem
Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • ☎ (0 37 45) 54 66

Verführung
im Doppelpack für nur **119* €**
Freie Auswahl aus unserem Kompetenz- Fassungsportfolio.

Sonnenbrille
mit Kunststoffgläsern in Ihrer Stärke
inklusive UV-Schutz, Tönung (grau, braun oder grün), ca. 75 - 80 %

Brille +
mit Kunststoffgläsern in Ihrer Stärke

* Gebühr für ausgereifte Fassungen aus unserem Kompetenzportfolio mit Einblitzgläsern n/1-4,0 dpt., opt. n/1-2,0 dpt. Preis für andere Modelle und Gläser, auch Kontaktlinsen, auf Anfrage

Wegen Urlaub vom 14.6. bis 28.6.2011 geschlossen!
*Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht! 1.500 mal einmalig.

Autoversicherung Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Tel. 03744 200002
Fax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstr. 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE

Jörg Seidel
Tel. 03745 753893
Mobil 0172 9188753
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Str. 75, 08223 Grünbach

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr

Monika Seidel
Tel./Fax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22, 08223 Falkenstein

Sprechzeiten:
Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Hurra, der Osterhase war da. Wir mussten aber ganz schön suchen, bis alle Osternester gefunden waren. Das war ein Spaß. Sogar außerhalb des Kindergartens nämlich auf unserer Zauberviese – hat der Osterhase die Nester versteckt. Bevor die Suche losging, haben wir uns mit einem leckeren Osterfrühstück gestärkt. Jedes Kind hat etwas mitgebracht, z. B. Wurst,



Käse, Tomaten, Gurken und noch vieles mehr und hat es auf Tellern hübsch angerichtet. So schön dekoriert und in der Gemeinschaft schmeckt es ja sooo gut. Auch in diesem Jahr führten die „kleinen Strolche“ wieder ihren traditionellen Oster-Kuchenbasar durch. Im Kindergarten wurden Muffins gebacken und auch unsere Muttis unterstützten uns wieder mit leckerem Kuchen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank unseren lieben Muttis. Der

Kuchenverkauf wurde natürlich von den Kindern selbst durchgeführt und das mit viel Freude und Geschick. Beim anschließenden „Kassensturz“ (natürlich von den Schulanfängern durchgeführt) staunten wir nicht schlecht über das gute Ergebnis. Wir wissen auch schon, wie wir das Geld ausgeben. Ein neuer



Spielcomputer wird angeschafft und ein Teil wird für's Zuckertütenfest verwendet. Die Sparkasse war bei uns zu Besuch und hat für die Vorschüler eine Überraschungstüte mitgebracht und alles Gute zum Schulstart gewünscht. Gleich wurde die Tüte aufgerissen und zum Vorschein kam ein Plüschtier,



eine Gipsfigur zum Anmalen und noch andere tolle Sachen. Wir bedanken uns bei der Sparkasse für diese schöne Idee. Am Samstag, den 7. Mai starteten wir unseren Arbeitseinsatz. Viele fleißige Helfer kamen und verschönerten unseren Garten. Es wurden Bänke und Zäune gestrichen, unser Zug erhielt einen neuen Farbtupfer, Unkraut wurde entfernt, gekehrt und dank einiger Vatis ein großes Beet angelegt. Sogar neuer Sand für unsere Sandkästen wurde angeliefert und klein Lilly machte sich gleich an die Arbeit und verteilte alles. Nach einer kleinen Stärkung ging so manchem die Arbeit viel leichter von der Hand. Wir möchten uns bei allen Eltern und Kindern recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken. Die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt. Nicht nur unserem Garten kam diese Aktion zugute sondern auch allen Kindern. Wir haben nämlich eine Vogelnechtschaukel gewonnen. Darauf sind wir stolz wie Oscar. Tja, man muss eben auch mal Glück im Leben haben. Für unsere lieben Mamis haben wir zur Muttertagsfeier einen leckeren Erdbeerkuchen gebacken und eine kleine Überraschung gebastelt. Natürlich haben wir auch im Vorfeld fleißig Lieder & Gedichte geübt. Als es soweit war, staunten die Muttis nicht schlecht, was die Kinder alles können. „Hallo Hallo Mama, du bist die Beste auf der Welt“ ertönte es aus allen Kehlen und klein Nelli – die Jüngste aus der Käfergruppe – gab dazu den Takt mit einer Rassel an. Bald steht der nächste Höhepunkt vor der Tür: die Ausfahrt der Schulanfänger ins Playmobilland. Darauf freuen wir uns sehr und sind schon ganz aufgeregt. Aber davon er-zählen wir euch das nächste Mal.

Es grüßen die Kinder und das Team der Kita „A. Schweitzer“

Osterferien auf dem Schiff „Die Koje“

Unter dem Motto „Inselabenteurer Madagaskar“ verbrachten Mitglieder des Clubrates des Freizeitzentrums Falkenstein gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Auerbacher Freizeiteinrichtungen High-Life, City-Treff und der Stadtjugendpflege Auerbach 3 Ferientage auf dem Herbergsschiff „Die Koje“ in Dresden. Ziel war es, die Teilnehmer als Teamer für die Stadtranderholung 2011 auszubilden. Dabei lernten sie Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in die Feriengestaltung einzubringen. In kleinen Arbeitsgruppen hatten sie die Möglichkeit, verschiedene Highlights wie Geländespiel, Ausfahrt Tierpark, Große Abschlußparty, Küchenideen organisatorisch zu planen und in Workshops Techniken, wie Airbrush, Filzen, Slacklining, Body-Perussion usw. auszuprobieren, Gemeinsam mit



den Betreuern bereiteten sie die Aktionen für die Sommerferien vor und konnten eigene Ideen und Erfahrungen einbringen. So ist zum Beispiel geplant, dass Kinder aus Falkenstein und Umgebung die Sommerferien 2011 gemeinsam mit den Mitarbeitern des Freizeitzentrums im Gelände am alten Stadtbad verbringen. Als Höhepunkt erarbeitete die Gruppe alle wichtigen materiellen und organisatorischen Vorbereitungen für die Große Ferienspiele-Abschlußparty. Im World-Cafe wurden alle Ideen in Kleingruppen unter den



Gesichtspunkten: **was wollen Kids • was wollen Eltern • was wollen Teamer • was macht Spaß • No-Go's für Teamer** erarbeitet und in einer Präsentation zusammengefasst. Natürlich kam auch die Freizeit beim Beach-Volleyball, einem Stadtbummel durch die Dresdener Altstadt und dem Besuch im 3D Kino nicht zu kurz. Für Morice, Ron, Patrik, Denis und Michel waren die Bildungstage ein Ferienerlebnis, an das sie sich sicher auch gern erinnern werden. „Wir konnten viele neue Erfahrungen sammeln und auch die Freizeiterlebnisse waren toll.“ fassten sie das Erlebte zusammen und freuen sich schon auf die Sommerferien, denn hier können sie dann gemeinsam mit den Mitarbeitern Verantwortung übernehmen und ihr neues Wissen anwenden. Die Ferienspiele 2011 finden in der Zeit vom 11.07. bis 29.07.2011 statt. Daran teilnehmen können Kinder aus Falkenstein und Umgebung im Alter von 7-13 Jahren. Nähere Informationen können telefonisch unter 03745 / 741510 oder per E-Mail: Freizi-Falkenstein@web.de erfragt werden.

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Der Sofortkredit
 der Allianz Bank:
 Leben Sie Ihre Träume

- Flexibel: Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500 und 50.000 EUR, Laufzeiten zwischen 6 und 84 Monaten
- Fair: freie Verwendung der Kreditsumme, Sondertilgungen jederzeit
- Planungssicher: gleichbleibende monatliche Raten
- Umkomplizierte und schnelle Kreditsentscheidung

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 74 48 79, Fax 74 47 20

Allianz

Hoffentlich Allianz.

Neues von den Hort-Kindern

Anlässlich der Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser“ führten wir im Hort Dorfstadt ein Weidenrutenprojekt durch. Dabei pflanzten die Hort-Kinder zwei unterschiedlich große Weidenruten-Hütten. Viel Spaß bereiteten dabei die vorbereitenden Erdarbeiten und das Gießen der Stecklinge. Nun heißt es – weiter fleißig gießen, damit sich Wurzeln bilden können. Ganz nebenbei wurde zur Freude unserer Jungen viel mit dem Wasserschlauch experimentiert. Der Osterhase versteckte viele gut gefüllte Osterkörbchen im Zoogelände, auf den Badwiesen und nahe der Schule Dorfstadt. In den Osterferien waren die Kinder bei der Osterausstellung im Museum Auerbach. Da gab es viele Ostereier zu bestaunen und einen Einblick in die alte Zeit. Die Kinder besuchten unsere



Falkensteiner Feuerwehr und konnten von Frau Gräßler viel über die umfassenden Aufgaben dieser alltäglichen Helden erfahren. Noch einmal vielen Dank für den schönen Tag. In den Kindergruppen wurde schon viel über die „einsatzbereite Mann- und Frauschaft“ der FFw gesprochen, denn – was ist, wenn keiner rangeht? an die 112? Einige Hortkinder haben in Lauterbach

und auch Falkenstein diese wichtige und sinnvolle Freizeitgestaltung schon für sich entdeckt. Ein Höhepunkt waren die verschiedenen Muttertagsfeiern. Da gab es Mit-Mutti-Wanderungen, Kegel-Mannschafts-Meisterinnen, genüssliche Kurzausflüge und klassische Kaffee- und Kuchentafeln mit kulturellen Einlagen und natürlich selbst gebastelte Geschenke. Alles bereitete viel Freude und ließ die Muttiherzen höher schlagen. Beim nächsten mal berichten wir euch von den Kindertagsausflügen und den Abschieds-Partys für die 4. Klasse.

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Hort

19. Falkensteiner Straßenfest

Kurzzeitzulassungen mit **18 % Preisvorteil**

SIMPLY CLEVER



Škoda Fabia Combi TSI 63/86 PS Cool **



- 🌿 Zentralverriegelung
- 🌿 Klimaanlage
- 🌿 ABS, ASR, ESP
- 🌿 el. Fensterheber
- 🌿 Dachreling
- 🌿 Metalllackierung

Unser Barpreis:
12.990,- €*

*) Hauspreis zzgl. Nachlass gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

**) Verbrauch 6,6 l / 4,4 l / 5,2 l (innerorts/außerorts/kombiniert); CO₂-Emission: 121 g/km.

Entdecken Sie unser **cleveres Finanzierungsangebot!**

1.500,- EUR Anzahlung | 54 Raten à 155,- EUR | Restrate 5840,- EUR | 3,9% eff. Jahreszins
Sie erhalten ein verbrieftes Rückgaberecht bei bis zu 15.000 km Laufleistung/Jahr.



Gewerbering 1+7 | 08223 Falkenstein | Tel. 0 3745/78 78-0 | Fax 0 3745/78 78 99
www.skoda-importauto.de

4. Juni – Straßenfest

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unserer Showbühne!



20 Jahre Pohlandt Haustechnik

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden für
Ihre langjährige Treue!
Besuchen Sie unseren Stand und feiern Sie mit uns!



Zum 19. Straßenfest bis zu 19 % Rabatt!



seit 1967

S. Mäder

UHREN · SCHMUCK · SERVICE

EBERT



seit 1894

Schuhmoden

Wir laden ein in den mittleren Teil der Fußgängerzone.

Große Rabattaktion auf Möbel sowie Trödelmarkt!

Inhaberin Sybille Herold
Mobil 0162-9043170

Geschäftsführer
Axel Herold
Mobil 0172-9091362

08223 Falkenstein (Lagerhaus)
Friedrich-Engels-Straße 25a
Tel./Fax 03745 / 74 48 53

08223 Falkenstein (Laden)
August-Bebel-Straße 11
Tel./Fax 03745 / 75 19 90



- Möbel und Gebrauchtwaren aller Art
- Haushaltsauflösungen



Bei uns hat das Jahr 52 Fashion Weeks.
Die STYLE Sondermodelle.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65
08223 Falkenstein
Tel. (03745) 78870-30
www.autohaus-schueler.de

AUTOHAUS
SCHÜLER



MODE IN

- Damenmode u. -wäsche
- Änderungsschneiderei

Am 4. Juni von 9.00 Uhr
bis 18.00 Uhr geöffnet.

Zum Straßenfest 20% auf alles!

Schloßstraße 1 • 08223 Falkenstein • Tel. 0 37 45 / 75 97 70

Modegeschäft Ulrich R.

Mi.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 9.30-12.00 Uhr

Der grundhafte Ausbau der Gartenstraße hindert mich nicht, meiner werten Kundschaft in ungezwungener Atmosphäre die Frühjahrs- und Sommermode zu präsentieren. Im Gegenteil. Ich versüße Ihnen Ihren Einkauf mit enormen Rabatten!

z.B. Damenlederjacken bis zu 50% Rabatt und vieles mehr • Ihr Ulrich Roßner

Gartenstraße 14 • 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 74 97 77 • Mobil 01 70 / 5 24 40 92

Central-Apotheke

Inhaber: Apotheker Robert Herold



19. Falkensteiner Straßenfest 2011

- > große Tombola zugunsten schwerstkranker Kinder
- > Tee neu Erleben
- > Heilkräuter selbst gepflanzt

Ich freue mich gemeinsam mit meinem Team auf einen spannenden Tag!

August-Bebel-Straße 5 • 08223 Falkenstein • www.apotheke-central.de
kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Nach Renovierung!

JUWELIER Coprana GmbH

GLÜCK

Erleben Sie über 1000 Ringe
Vogtland größtes
Trauringstudio

0% Trauring-Finanzierung

+tägl. Altgold & Silberankauf
Uhren & Schmuckreparaturen

03745 73042
www.coprana.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

EXTRA RABATT
10%*

Hauptstr. 42
08223 Falkenstein

*nur auf nicht reduzierte Ware!

Die Falkensteiner Innenstadt erwartet zahlreiche Besucher!

Am 4. Juni 2011 findet das Falkensteiner Straßenfest statt. Dieses Jahr zum 19. Mal. Erleben Sie den besonderen Familientag mit vielen Überraschungen, Spaß, Unterhaltung, Information, Schnäppchen und natürlich Essen und Trinken für jeden Geschmack. Die Handel- und Gewerbetreibenden der Stadt Falkenstein wünschen allen Besuchern und Gästen einen erlebnisreichen Tag und freuen sich auf Ihren Besuch.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE



SEAT Ibiza ST Kombi Copa Style – Climatronic serienmäßig



COPA

bei uns für
14.800,00 €

Sonderausstattung: 4 Leichtmetallräder „Fabula“ 6J x 16“, Reifen 215/45 R 16, Seitenscheiben ab 2. Sitzreihe und Heckscheibe dunkel getönt, Dreispeichenlederlenkrad und Lederschaltknäuf, Bluetooth-Schnittstelle und integrierte Freisprechanlage, USB-Schnittstelle (iPod-kompatibel), Climatronic mit elektronischer Temperaturregelung, Coming-home-Funktion, Innenspiegel automatisch abblendend, Regensensor, Polsterstoff „Copa“

SEAT Ibiza ST Style Copa, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Auto-Center Göltzschtal

Auto-Center Göltzschtal GmbH

Oelsnitzer Str. 72
08223 Falkenstein
Tel: (0 37 45) 7 44 63-10
www.seat-falkenstein.de

HECKEL FENSTER GmbH

Harzbergstraße 15
08239 **Trieb**/Vogtl.

Telefon (03 74 63) 879-0 · Telefax (03 74 63) 879-20
E-Mail: heckel-fenster@gmx.de · Web: www.heckel-fenster.de

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei



Friedemann
Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Kinderärztlicher Notdienst Juni 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.06.11	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
02.06.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
03.06.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
04.06.11	07-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
05.06.11	07-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
06.06.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
07.06.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
08.06.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
09.06.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
10.06.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
11.06.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
12.06.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
13.06.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
14.06.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
15.06.11	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
16.06.11	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
17.06.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.06.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
19.06.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
20.06.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
21.06.11	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
22.06.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
23.06.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
24.06.11	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
25.06.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
26.06.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
27.06.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
28.06.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
29.06.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
30.06.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

02.06.11	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 61 20 53
04. + 05.06.11	Frau Dr. Schürer, Brunnengasse 4, 07973 Greiz, (0 36 61) 28 24
11.06.11	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 61 20 53
12.06.11	Frau DM Dörffel, Markt 5, 08485 Lengenfeld, (03 76 06) 22 02
13.06.11	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (0 36 61) 66 30
18.06.11	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
19.06.11	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
25. + 26.06.11	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Straße 5, Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82

VRF erfolgreich beim Fernsehpreis

Am 30. April wurde in Magdeburg in Europas erstem mobilen Fernsehstudio zum 8. Mal der Deutsche Regional Fernsehpreis verliehen. Der „Regiostar 2011“ ist die höchste Auszeichnung für lokales Fernsehen in Deutschland. Mit zwei Hauptpreisen und einer Nominierung war das VRF der erfolgreichste Sender und hat damit das Vogtland und Sachsen würdig vertreten. **Das VRF gewann in der Kategorie: „Beste Nachricht“ – Steffen Peterfi mit dem Beitrag: „15. Jungzuchtvorführwettbewerb“ und in der Kategorie: „Innovationspreis“ – Kevin Meinel mit dem Beitrag: „Genial – Generation al**



von rechts; Steffen Peterfi, Babett Schortmann, Kevin Meinel, (Vogtland Regional Fernsehen)

Dente“. Außerdem erhielt das VRF eine Nominierung für den „Länderpreis“ – Steffen Peterfi, Babett Schortmann: Kerze aus Bronze – ein Bürgerdenkmal für Plauen. Zum 8. Mal traten die leistungsstärksten lokalen sowie regionalen und landesweiten kommerziellen Fernsehveranstalter in einem Wettbewerb miteinander an, um die begehrten Fernsehpreise zu erhalten. Über 40 Fernsehstationen

aus ganz Deutschland bewarben sich um den 8. Deutschen Regionalfernsehpreis. Über 200 Filmeberichte, Nachrichten, Beiträge, Nachrichtensendungen und Magazine wurden eingereicht. Nachdem das VRF bereits im Jahr 2004, im Jahr 2005, 2006 und im Jahr 2008/ 2009 und 2010 mit dem Deutschen Regionalfernsehpreis ausgezeichnet wurde, ist es für das gesamte Team wieder eine sehr große Auszeichnung und ein wichtiger Gradmesser des Leistungsstandes für unser Unternehmens. 15 Beiträge haben wir aus unserem Programm zum Wettbewerb eingereicht und alle wurden mit ausgezeichneten Kritiken bewertet. Die Auszeichnung und die Nominierung sowie die ausgezeichneten Beurteilungen werden uns weiter animieren, auf Qualität zu setzen, um unseren vogtländischen Zuschauern ein anspruchsvolles Regionalfernsehprogramm zu bieten.

Babett Schortmann, Geschäftsführerin

„Ich schenk dir eine Geschichte“

Jedes Jahr wird zum „Welttag des Buches“ am 23. April unter diesem Titel ein kleiner Geschenkbuch mit Geschichten für Schüler der 4. und 5. Klassen herausgegeben. Weil der Tag in diesem Jahr genau auf Ostern fiel, wurde die Aktion bis Mitte Mai ausgedehnt. Die Deutschlehrer unserer drei 5. Klassen hatten für ihre Schüler auch in diesem Schuljahr wieder Geschenkgutscheine besorgt, die in der Buchhandlung „Buch und Kunst“ in Auerbach eingelöst werden konnten. In der Klasse 5c drehte sich deshalb in der zweiten Mai-Woche im Deutschunterricht alles um das Thema „Bücher“. Wir besuchten die Stadtbibliothek Falkenstein und erfuhren, dass man in unserer Stadt bereits seit ca. 150 Jahren Bücher ausleihen kann. Wer schon in der Bibliothek angemeldet ist, konnte sich auch gleich mit neuem Lesestoff versorgen. Der Höhepunkt der Woche war natürlich unsere Wanderung nach Auerbach, wo wir unsere Geschenkbücher abholen wollten. In diesem Jahr enthält der Band Mutgeschichten und verspricht damit spannende Lese-Abenteuer. Als erstes gingen wir in der Buchhandlung auf „Schnitzeljagd“, denn es mussten



an verschiedenen Stationen Buchstaben für einen Lösungssatz gefunden werden. Ob wir damit wohl Chancen auf einen der zahlreichen Preise haben, die deutschlandweit verlost werden? Drei Schüler aus unserer Klasse konnten dann bei einem Lesewettbewerb gleich Preise für ihre guten Leistungen mit nach Hause nehmen: Lena Pippig, Madlen Rudolph und Ananias Luderer. Aber auch wer nicht gewonnen hatte, ging ja nicht mit leeren Händen: Das neue Buch macht sicher Lust, wieder öfter etwas Spannendes zu lesen.

M. Baumann und H. Graupner

SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit

Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 0 37 45/74 49 26 • Fax 0 37 45/74 49 28
Mobil 0173 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach

Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Feuerwehr-Leitung wird bestätigt

Die personellen Besetzungen mit insgesamt 98 Aktiven, darunter 15 Frauen, in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Falkenstein sowie den Ortsteilen Oberlauterbach, Trieb und Schönau entsprechen den aktuellen Erfordernissen. Unverändert ein Problem sei jedoch die eingeschränkte Tageseinsatzbereitschaft vor allem an den Arbeitstagen durch auswärts beschäftigte Einsatzkräfte, schätzte Stadtwehrleiter Hartmut Schörner bei seinem jüngsten Bericht zum Brandschutz im Stadtrat ein. Auch die technische Ausstattung der freiwilligen Feuerwehren entspreche dem Bedarfsplan. Mit dem neulich beschafften Technikanhänger für das neue Mehrzweckfahrzeug sei jetzt auch der Fahrzeugbestand der Feuerwehr Trieb komplett. Zum Sommerfest am 3. Juli soll die offizielle Einweihung stattfinden. Verbessert habe sich die Zusammenarbeit zwischen Stadt- und Ortswehren, unterstrich Hartmut Schörner und verwies beispielsweise auf Ersatzbeschaffungen und Wartungsarbeiten an der Technik sowie gemeinsame Übungen. In puncto Nachwuchs existiert neben der Jugendfeuerwehr der Stadt mit acht Kindern noch eine Jugendgruppe in Oberlauterbach, die ebenfalls acht Mitstreiter zählt.



Bestätigt hat der Stadtrat auch die für fünf Jahre gewählten Wehrleiter, Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses der Stadt und der Ortsteile. **FALKENSTEIN:** Mario Weiß, Andreas Heller, Mario Walther, Andreas Blechschmidt; **TRIEB:** Thomas Blechschmidt, Marco Woite, Marcus Lippold; **SCHÖNAU:** Siegmund Raupach, Uwe Biskupek, Karsten Refß.

(jhüb)

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner,
In wenigen Tagen findet in Falkenstein das beliebte Straßenfest statt. Am 4. Juni 2011 strömt wieder jung und alt bei hoffentlich schönem Wetter durch die Straßen unserer Stadt. Auch wir vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. werden mit dabei sein, zusammen mit dem neu gegründeten Verein „Falkensteiner Handarbeitsgruppe e. V.“. Finden werden Sie uns wieder am alten Standort auf der Hauptstraße zwischen der Ferdinand-Lassalle-Straße und dem Geschäft „Textil-Schnabel“. Ich möchte Sie heute schon auf unseren Stand hinweisen, diesmal zeigen wir Bilder der Wendezeit zwischen 1989 und Anfang der 1990er Jahre der ehemaligen Fotofreunde Falkenstein. Diese sind den jeweiligen aktuellen Ansichten zuzuordnen. Man merkt oft gar nicht, was sich in den 20 Jahren in unserer Stadt alles verändert hat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Fotograf Hans Beyer vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. Jahr für Jahr fotografiert er die Ansichten aus heutiger Sicht. Auf dem Foto Anfang der 1990er Jahre blicken wir von der Schlossstrasse hinunter zur Bahnhofstraße Richtung Bahnhof. Die Häuser sehen trist und grau aus. Sie haben in der Zwischenzeit einen schmucken Anstrich erhalten. Im Eckhaus links vorn bedient Sie auch heute noch das Textilgeschäft Rothe und Füger KG, gegründet 1905. Daneben befindet sich das Süßwarengeschäft „Fügers Schlemmerland“ (vorher „Zuckerle-Anni“). Im anschließenden „Farbenhaus“ Bahnhofstraße 9 ist jetzt das Geschäft „Schnick Schnack“ untergebracht. Im nachfolgenden Haus Bahnhofstraße 11 befand sich nach der Wende ein Fitnesscenter. Hier haben



Blick von der Schlossstrasse in die Bahnhofstraße Richtung Bahnhof Anfang der 1990er Jahre.

Foto: ehemalige Fotofreunde Falkenstein

sich jetzt die „Tanzschule Jeske“ Reichenbach / Falkenstein, der Keramikeller Beerheide „Natur in Ton“ und der Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e. V. angesiedelt. Wechseln wir einmal auf die andere Straßenseite. Auf der rechten Seite, nach dem großen Baum, sieht man die Schaufensterfront vom Elektro-Haus Förster – seit 1932, das auch heute noch für Sie geöffnet hat. Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der Tischlerei Schlosser ist inzwischen einem Neubau gewichen. Hier sind die „Schlossapotheke“, Zahnarztpraxis und Arztpraxen untergebracht. Im Eckhaus zur Heinrich-Heine-Straße befindet sich heute das Geschäft „Welt der Steine“. Na, hatten Sie noch alles in Erinnerung, wie es vor 20 Jahren in der Bahnhofstraße aussah?“

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Unsere Ausstellung zum Thema „Das Kriegsende – Flüchtlinge und Vertriebene – ein Neuanfang in Falkenstein und Umgebung“ können Sie noch am Sonnabend, den 28. Mai und am Sonntag, den 29. Mai jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr besuchen. Am 29. Mai laden wir vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. und vom Bund der Vertriebenen / Vogtlandkreis alle Besucher unserer Ausstellung zu einem kostenlosen Kaffetrinken und Kuchenessen gegenüber unserer Ausstellungsräume von 14 Uhr bis 17 Uhr in den Aufenthaltsraum der Sparkasse ein. Vielen Dank an die Sparkasse Falkenstein, die uns den Raum für diesen Anlass zur Verfügung stellt. Eingeladen sind auch alle Zeitzeugenberichtschreiberinnen und -schreiber. Bestimmt wird sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen noch manches Gespräch finden. Herzlich willkommen!

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

Museumsbesuch der Klasse 5a

Endlich konnten wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Ungethüm und unserer Geschichtslehrerin Frau Wohlgemuth bei wunderschönem Frühlingswetter unseren historischen Rundgang durch Falkenstein machen! Unsere Exkursion durch die Geschichte der Stadt begann direkt vor unserem schon recht alten Schulgebäude. Dort erfuhren wir, wie es rund um den Trützschler-Platz früher ausgesehen hat. Weiter ging es zum Carola-Platz. Auf dem Weg zum Willy-Rudert-Platz entdeckten wir Spuren ehemaligen jüdischen Lebens der Stadt – das Ladenschild von Auguste Levy. Am Willy-Rudert-Platz lernten wir etwas über den Heimatdichter und einige Schüler trugen sein Gedicht „Wue mir drhamm sei“ vor. Danach schauten wir uns das Stadtwappen und die 10 Gebote-Tafel am Rathaus an. Von dort aus ging es zu dem Gebäude, wo 1859 der Große Stadtbrand ausgebrochen war. Nächste Station war die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ sowie das Wohnviertel „Grund“. Dort trafen wir einen netten Herrn, der für uns aus seinem Haus gleich zwei alte Gemälde holte, auf denen der Grund dargestellt ist. Besonders gespannt waren wir auf das Alte Spital und freuten uns alle sehr, dass wir dieses Häuschen auch einmal von innen anschauen konnten – denn in Geschichte hatten wir alle mit ganz großem Interesse gehört, was dort vor langer, langer Zeit alles so los gewesen ist! Danach gingen wir ins Schloss, wo wir im Heimatmuseum bereits erwartet wurden. Herr Dr. Gall vom Bund der Vertriebenen empfing uns



und erzählte vom schweren Schicksal der Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren haben. Besonders schlimm muss das für die Kinder der Flüchtlinge gewesen sein! Das fanden wir schrecklich. Nachdem uns Herr Jakob Königsberger Marzipan probieren lassen hatte, schauten wir uns die Ausstellung „Flucht und Vertreibung“ an. Viele von uns lasen in den zahlreichen Berichten von Zeitzeugen und waren sehr erschrocken über das, was sie dabei über diese traurigen Ereignisse erfuhren. Aber auch andere Ausstellungsstücke schauten wir uns an und fanden sie toll, z. B. die schönen alten Trachten, die geschnitzten Kunstwerke, die uralte Uhr und den Weihnachtsberg. Es war toll! Herzlichen Dank an Frau Reyer, Herrn Dr. Gall und Herrn Jacob, die unseren Museumsbesuch außerhalb der Öffnungszeiten ermöglichten und uns ganz viel erklärten. Wir kommen wieder! Herr Dr. Gall wurde gleich in unsere Schule eingeladen und wird dort der Klasse 7a vom Thema „Flucht und Vertreibung“ berichten.

Die Schüler der Klasse 5a der Trützschler-Mittelschule Falkenstein

Feierlichkeiten zum Mutter- und Vatertag

Am 14.05.2011 feierten die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Auerbach ihren jährlichen Mutter- und Vatertag in „Michi's Eiscafe“. Bei guter Stimmung verlebten alle bei Kaffee und Kuchen, sowie Abendessen einen gemütlichen Tag. Für die kulturelle Umrahmung sorgte die „Disco Magnet – Ralf Martin“ aus Auerbach, die mit unterhaltsamen Einlagen und Tanzmusik den Tag zu einem Erfolg werden lies. Der Vorstand des Ortsverbandes Auerbach möchte sich für das Gelingen des Tages rechtherzlich bei allen, besonders bei dem Team von Michi's Eiscafe und dem Alleinunterhalter Ralf Martin mit seiner Disco bedanken.

Der Vorstand VdK Ortsverband Auerbach

Kunststofftechnik Schedel

Die Kunststofftechnik Schedel GmbH ist mit ihrer Tochterfirma Schedel Bad & Design auf Wachstumskurs und will in den Firmenstandort an der Oelsnitzer Straße kräftig investieren: „Das bestehende Silohaus, in dem Rohware gelagert wird, soll mit einem Anbau erweitert werden. Außerdem wird das gesamte technische Leitungsnetz für Dampf, Wasser, Vakuum und Luft erneuert“, erklären die Geschäftsführer Wolfgang Schneider und Markus Schedel. Bei Schedel werden technische Formteile und andere Artikel aus schäumbarem Polystyrol – kurz EPS – für die Autoindustrie sowie die Sanitärtechnik hergestellt. Neben Bade- und Duschwannenträgern fertigt man Formteile aus expandierbarem Polystyrol, wie kundenbezogene Verpackungen aller Art, WC-Isolierungen und Dämm-Materialien. Kunden sind Großhändler und Industriekunden in Deutschland und aller Welt. Für das Unternehmen sind die Investvorhaben im oberen Göltzschtal auch ein „deutliches Bekenntnis zum Standort Falkenstein“. Nach einer wirtschaftlichen Flaute im Krisenjahr 2009 habe sich laut Markus Schedel „der Geschäftsbereich Formteile wieder erholt“. Bei der Sanitärtechnik, speziell bei Wannenträgern und Bad-Ausstattungen, habe sich die Firma zu einem Systemanbieter für maßgeschneiderte Lösungen im Fachhandwerk entwickelt. „Zu den aktuellen Trends zählen beispielsweise Dampfkabinen mit integriertem Duschbereich“, erklärt der Geschäftsführer. Nachdem sich das Unternehmen in puncto Badgestaltung und Wannenträger als Marktführer etabliert habe, wolle man sich beim Vertrieb künftig verstärkt auf Österreich und die Schweiz konzentrieren. Zur Firma gehört auch der vogtländische Standort in Neuensalz, wo die in Falkenstein hergestellten Produkte beschichtet und zugeschnitten werden. „Wir wollen weiter nach vorn“, beschreibt Markus Schedel das wirtschaftliche Ziel: Für 2012 ist die Errichtung einer neuen Produktions- und Lagerhalle in Falkenstein geplant. Zur Unterbringung von Formteilen wird gegenwärtig das ehemalige Lager der Spedition Rahm an der Plauenschen Straße mit genutzt. Momentan sind bei der Kunststofftechnik Schedel 120 Mitarbeiter beschäftigt, davon 25 Leiharbeiter. Die Schedel Bad & Design GmbH hat neun Mitarbeiter. Fünf Lehrlinge befinden sich in der Ausbildung mit der Perspektive einer Übernahme. Weitere sechs sollen dieses Jahr eingestellt werden. Nachdem 2010 ein Umsatz von rund 17 Millionen Euro erzielt wurde, peilt man für dieses Jahr rund 20 Millionen Euro an.

Jürgen Hübner

10 Jahre Mäuseburg

Die Frühlingssonne lacht und auch wir Mäuseburger haben Grund zum Strahlen. Unser kleiner Kindergarten feiert seinen 10. Geburtstag. So lange ist es schon her, als wir begannen die Geschichte des Falkensteiner Kindergartens „Friedrich Fröbel“ weiter zu schreiben. Ohne den großen Pädagogen aus den Augen zu verlieren, öffnete der Kindergarten Mäuseburg für Kinder und ihre Familien seine Türen. Getreu unserem Motto „Für die Kleinsten das Größte“ waren es auch für uns „Große“ 10 Jahre voller Freude, Glück und garantiert keiner Langen-



weile. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am Freitag, dem 27.05. findet eine Festveranstaltung anlässlich unseres Jubiläums statt. Das Kindergartenfest zum runden Geburtstag beginnt am 28.05. um 15 Uhr. Die Kinder haben eine kleine Aufführung vorbereitet. Desweiteren stehen Bastelaktionen und Wettspiele, eine Theateraufführung mit dem Musiktheater „SpielArt“, der Streichel-Zoo Stark mit seinen Tieren und viele kleine und große Überraschungen auf dem Programm. Doch neben all den Attraktionen wünschen wir uns ganz viel Zeit und Raum für Gespräche, Erinnerungen und Zukunftsvisionen. Alle Freunde, Förderer, ehemalige und aktuelle Mäuseburger und ihre Familien sind herzlich eingeladen.

Eure Katja und das Mäuseburg-Team

135 Jahre FFw Falkenstein

50 Jahre Jugendfeuerwehr  20 Jahre Förderverein

Freitag, den 10.06.2011

ab 18.00- 24.00 Uhr Disko für „Jung und Alt“ Festszelt an der Feuerwache unterstützt durch die Band „Firstime“

Pfingstsonntag, den 11.06.2011

14.00 Uhr-18.00 Uhr Tag der offenen Tür mit vielen Attraktionen
Feuerwehr zum Anfassen/ Atemschutzcontainer
Maskottchentreff des Landesfeuerwehrverbandes
Technikshow „Falkenstein einst bis Heute“
Vorführungen der Jugendfeuerwehr
Kinderrundfahrten/Rauchhaus
Kaffee und Kuchen in der Feuerwache
Infostände und weitere Überraschungen

19.00 Uhr - 01.00 Uhr Die Partyband des Vogtlandes im Festszelt ein Abend mit

OBlive

(Eintrittspreis 5,00 €/Person)

An den Festtagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

das Festkomitee

Ein Kartenvorverkauf für OB Live ist möglich bei ESI Elektrohandel, Hauptstraße 5 und jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Gerätehaus der FFw Falkenstein, Rathenastraße 9a!

Wir laden herzlich ein zum

Himmelfahrts-Gottesdienst

auf dem Bezelberg

bei Neustadt

am 2. Juni 2011 um 10.00 Uhr

Es wirken mit:

die Posaunenchor der Ephorie Auerbach

die Sängerin Olivia Inderst

Die Predigt hält:

Pfarrer Johannes Eißler

(Vorsitzender der Deutschen Evangelistenkonferenz)

Wenn möglich, Sitzgelegenheiten mitbringen!

Imbiß- und Getränkeangebot

Sonderbus: 9.15 Uhr ab Ev. Kirche Falkenstein

Halt am Bahnhof, Plauener Hof, Marienapotheke und Brandstraße

Bei schlechtem Wetter ist am Vortag ab 17.00 Uhr der Anrufbeantworter (5237) geschaltet, der Auskunft gibt, ob der Gottesdienst auf dem Bezelberg oder in unserer Kirche stattfindet.

Parkplätze sind ausgeschildert.

Ein kleiner Shuttle-Bus für ältere Gottesdienstbesucher fährt vom Parkplatz aus auf den Bezelberg.

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer“
Sprüche 11, 24

Ein schwäbisches Ehepaar macht eine Gletscherwanderung in den Alpen und dabei fallen beide in eine tiefe Gletscherspalte. Dort unten warten sie nun darauf, dass Hilfe kommt. Nach Stunden hören sie endlich von oben eine Stimme: „Hier ist der Rettungsdienst des Roten Kreuzes!“ Da antworten beide wie aus einem Munde: „Mir gäbe nix!“ Sicher ist das eine frei erfundene Geschichte, in der menschlicher Geiz auf die Schippe genommen wird. Aber eigentlich ist Geiz gar nichts Spaßiges. Die Bibel schreibt: „Geiz ist eine Wurzel alles Übels“ (1. Timotheus 6,10). Und wenn man darüber nachdenkt, merkt man: das stimmt! Auch Christen sind davor nicht gefeit. Geiz offenbart sein wahres Gesicht da, wo es uns schwer wird, etwas herzugeben. Das kann auf ganz verschiedenen Gebieten sein, je nachdem, woran unser Herz besonders hängt. Zwar wird Geiz oft kaschiert als „Sparsamkeit“, aber tatsächlich hat beides wenig mit einander zu tun. Geizt sparen ist nötig, damit wir uns später bestimmte Dinge leisten oder bestimmte Ziele im Leben erreichen können. Geiz dagegen ist krampfhaftes Festhalten, wo eigentlich die Liebe Großzügigkeit gebieten würde. Der Geizige kann nicht anders, weil er sich, ohne dass er es merkt, an die vergänglichen Dinge dieser Erde gebunden hat und ihr Sklave geworden ist. Aus diesem Grunde können Geizige nach Aussage der Bibel auch nicht ins Reich Gottes kommen. (1. Korinther 6,10). Das Gegenstück von Geiz ist Großzügigkeit. Auch vor dreitausend Jahren zur Zeit des Königs Salomo gab es schon beides unter den Menschen, wie aus unserem Monatsspruch hervorgeht: Einer teilt reichlich aus – der andere geizt. Großzügigkeit hat nichts zu tun mit Leichtsinne, sondern sie erwächst aus der Liebe, Geiz dagegen erwächst aus dem Egoismus. Wenn ein Mensch Gott liebhat und dabei erkennt, wie großzügig Gott ihn mit Gutem beschenkt, dann wird es ihm ein Anliegen, selbst anderen Menschen gegenüber auch großzügig zu sein, ihnen etwas von dem Empfangenen weiterzugeben und dort zu helfen, wo es geboten scheint. Leider wird solche Großzügigkeit heute von vielen Hilfsorganisationen ausgenutzt, um in immer wieder neuen und zum Teil herzerweichenden Jammerbriefen Spenden einzutreiben. Heute muss man daher sehr bewusst abwägen, wo unsere Hilfe wirklich angebracht ist und welche Sache am Nötigsten unsere Unterstützung braucht. Unser Monatsspruch verrät uns dabei ein Geheimnis, das verstandesmäßig nicht zu begreifen ist: Der Großzügige wird durch sein Abgeben nicht ärmer, sondern reicher. Dem Geizigen dagegen bringt sein Geiz keinen Gewinn, sondern er ist der eigentlich Ärmere! Denn durch Geiz verliert man alle Freunde, man wird misstrauisch und ist stets in Unruhe um seinen Besitz. Vor allem aber: die Hauptwurzel des Geizes ist Blindheit dem eigentlichen Schatz, nämlich Gott selbst, gegenüber. Die Hilfe, vom Geiz loszukommen, heißt also: hergeben! Doch wer kann das? Derjenige, der in Jesus volles Genüge gefunden hat und zugleich mit seinem Versprechen rechnet: Wer hergibt, dem wird ein „voll, gedrückt, gerüttelt und überfließend Maß“ wiedergegeben (Lukas 6,38). Dabei macht man auch die Erfahrung, dass Hergeben und Schenken fröhlich macht und dass Gott dem, der abgibt, es oft sogar „hundertfältig wiedergibt“.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer i. R. Gneuß.

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
Sonnabend 19.00 Uhr 11. + 18. Juni EC-Jugendkreis Falkenstein
Sonnabend 16.00 Uhr 25. Juni „Sommerfest“ für Jung + Alt *Familien
sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
Pfingstmontag 09.00 Uhr 13. Juni Waldgottesdienst in Stützengrün mit Jürgen Werth

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Samstag	04.06.11	9.00 Uhr	Straßenfest – Besuchen sie unseren Stand im mittleren Teil der Fußgängerzone!
Mittwoch	08.06.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
Sonntag	12.06.11	10.00 Uhr	Predigt Bruder Erik Junker
Dienstag	14.06.11	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	22.06.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	28.06.11	16.00 Uhr	Jungschar

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.
Apostelgeschichte 14,17

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Aber David stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott.

1. Samuel 30 Vers 6b

„Kirche im Laden“:

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Juni 2011

„Teestube“:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
„Lebensmittelannahme für Brotkorb“:	donnerstags	15.00-18.00
„Zum Brotkorb“:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
nicht am 2. und 3. Juni		
„Mutti-Kind-Kreis“:		
Tiere im Zoo	Dienstag 07.06.	9.00-11.00
Zoobesuch	Dienstag 14.06.	9.00-11.00
Treffpunkt: Tierpark Falkenstein		
Wir gehen auf den Spielplatz	Dienstag 21.06.	9.00-11.00
Treffpunkt: Laden		
Kinder in aller Welt	Dienstag 28.06.	9.00-11.00
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 08.06.	19.30-21.00
Teelichthalter aus Speckstein		
„Handarbeiten – Erwachsene“:	Montag 20.06.	19.00-21.00
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Elternabend zu Erziehungsfragen:	Dienstag 21.06.	19.30-21.00
Martina Unger spricht zu: „Gehorsam – das leidige Thema“		
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 24.06.	17.30-20.00
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
„Schulkinderaktion“:	Montag 27.06.	16.00-18.00
Geländespiel, Treffpunkt: Laden		
Spieleabend:	Mittwoch 29.06.	19.00-20.30
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt. (0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de		

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste im Juni 2011:

- 29.05.** 14.00 Familiengottesdienst u. Gemeindefest mit V. Renger u. der Band „City of Hope“
- 02.06.** 10.00 Gottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt
- 05.06.** 10.00 Direktübertragung des Kirchentagsabschlussgottesdienstes in unserer Kirche
- 12.06.** 10.00 Pfingstfestgottesdienst mit Taufgedächtnis u. Kindergottesdienst
- 13.06.** 9.30 Gottesdienst mit Bergen in Werda, kein Kindergottesdienst
- 19.06.** 10.00 Open Air-Gottesdienst an der Sperrmauer der TS Werda. Bitte Sitzgelegenheit mitbringen! Bei schlechten Wetter in der Kirche in Werda!
- 26.06.** 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
- 03.07.** 14.00 Saitenspielgottesdienst mit Kindergottesdienst
- Kindernachmittag:** freitags 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien) in der Schule
- Jungeschar:** außer Ferien mittwochs 16.00–17.00 Uhr im KG-Saal
- Junge Gemeinde:** entfällt am 03.06., dann freitags 10. und 24.06. 19.00 Uhr im Pfarramt Werda und 17.06. und 01.07. in Bergen (18.45 Uhr Treffpunkt Wetzstein)
- Hauskreise:** nach Vereinbarung
- Gemeindefestkreis:** Mittwoch, 08.06., 20.00 Uhr im KG-Saal
- Gebetskreis:** Donnerstag, 16.06., 19.00 Uhr Gebetskreis im Pfarrhaus
- Abend für Frauen:** entfällt im Juni – am Dienstag, 05.07., 20.00 Uhr im KG-Saal
- Seniorenkreis:** Donnerstag, 16.06., 14.30 Uhr im KG-Saal
- Kirchenchor:** mittwochs 19.00 Uhr im KG-Saal
- Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr im KG-Saal
- Bürosprechzeiten im Pfarramt:** donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974). Vom 30.05. bis 17.06. hat Frau Mehlhorn Urlaub und die Sprechzeiten entfallen.
- Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda:** montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317).
- Es grüßen Sie die Kirchengemeinde und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!*

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Juni 2011

- Sonntagsgottesdienste:**
- Samstag 18.00 Uhr**
- Sonntag 10.30 Uhr**
- Donnerstag 02.06.** 09.00 Uhr Heilige Messe anschließend Seniorentag
- Christi Himmelfahrt**
- Sonntag 05.06.** 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- Pfingstmontag 13.06.** Seligsprechung von Alojs Andritzki in Dresden. Achtung! Busabfahrt bereits 07.30 Uhr ab Külz-Straße.
- Mittwoch 22.06.** 19.00 Uhr Heilige Messe anschließend Sitzung des Pfarrgemeinderates
- Donnerstag 23.06.** 09.00 Uhr Heilige Messe
- Fronleichnam** 17.30 Uhr Festgottesdienst in Klingenthal
- Samstag 25.06.** ab 09.00 Uhr Vorbereitung für Fronleichnam mit der herzlichen Bitte um rege Teilnahme! kein Vorabendgottesdienst
- Sonntag 26.06.** 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Fronleichnamfest ab 14.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gemeindefest für Jung und Alt! (keine Hl. Messe in Bergen)
- Donnerstag 30.06.** Senioren-Ausfahrt nach Maria-Loreto und Cheb (Bitte anmelden!)

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

- 29.05.** 10.00 Familiengottesdienst Pfr. Graubner
- 02.06.** 10.00 Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg Johannes Eißler
- 05.06.** 09.00 Sakramentsgottesdienst Pfr. Grundmann
- 12.06.** 09.00 Festgottesdienst Pfr. Graubner
- 13.06.** 09.00 Gottesdienst Pfr. Grundmann
- 19.06.** 09.00 Gottesdienst Pfr. Grundmann
- 24.06.** 18.30 **Johannistag**, Johannisandacht dem Friedhof Pfr. Graubner
- 26.06.** 09.00 Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. i.R. Körner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

- 13.06.** 09.00 Sakramentsgottesdienst Pfr. Graubner
- 26.06.** 9.00 Gottesdienst Pfr. Graubner

NEUSTADT

- 02.06.** 10.00 Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg Johannes Eißler
- 12.06.** 09.00 Sakramentsgottesdienst Pfr. i. R. Körner
- 24.06.** 19.30 Johannisandacht auf dem Friedhof Prädikantin Rosenbaum
- 26.06.** 09.00 Posaunengottesdienst Posaunenchor

OBERLAUTERBACH

- 13.06.** 10.30 Sakramentsgottesdienst Pfr. Graubner
- 26.06.** 10.30 Gottesdienst Pfr. Graubner

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

Derzeit grassiert eine schwerwiegende Erkrankung des Buchsbaumes, auch unser Friedhof ist von dieser betroffen. Besonders in den Urnengrababteilungen sieht es schlimm aus. Die Friedhofsverwaltung beginnt hier nach und nach mit dem Entfernen und Vernichten der abgestorbenen Pflanzen und mit der Pflanzung neuer Lebensbaumhecken. Bei den verwendeten Pflanzen handelt es sich um eine Thuja-Art, die hoffentlich gegen den Pilz resistent ist. Die betroffenen Grabstellennutzer werden um Verständnis gebeten.

Friedhofseinsatz

Vor dem Johannistag soll wieder ein Friedhofseinsatz am Sonnabend, den 18. Juni, von 8 bis 12 Uhr stattfinden. Es wäre sehr schön, wenn sich wieder viele fleißige Helfer einfinden würden.

Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit

Am Ostersonntag 2011 verabschiedete die Falkensteiner Kirchgemeinde ihren dienstältesten Bläser Hermann Vogel aus dem aktiven Dienst. Nach 73 Jahren scheidet er aus gesundheitlichen Gründen aus. Hermann Vogel begann 1937 nach dem Besuch des 36. Landesposaunenfestes in Leipzig mit dem Blasen. 1938 mit gerade mal 18 Jahren wurde er als Chorleiter eingesetzt. Er begleitete dieses Amt bis 1985. In dieser Zeit baute er den Chor weiter auf und integrierte ihn in die Gemeindearbeit. Unter dem Motto „Soli Deo Gloria“ konnte sich so eine gute



Hermann Vogel, Jens und Julius Günnel. Foto: Andreas Rößler

Titel „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ erschien 2004 seine Chronik: „Der Posaunenchor Falkenstein. Ein Rückblick von Hermann Vogel“

Eckhard Gröppler

Männer-Time am 17. Juni 2011, 19.00 Uhr im Lutherhaus

Andreas Hempel berichtet mit Lichtbildern über Wanderungen durch die Südtiroler Dolomiten. Ich lade Sie dazu herzlich ein. Wegen des gemeinsamen Abendbrotes bitte bis 15.6. im Pfarramt anmelden. Ihr Pfarrer Graubner
Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

- Sonntag 05.06.2011** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Sonntag 12.06.2011** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Sonntag 19.06.2011** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Sonntag 26.06.2011** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.06. Fäsel, Bruno	zum 76.	Schneider, Liane	zum 81.	22.06. Beck, Hannelore	zum 70.
Otto, Ruth	zum 78.	11.06. Herrgeist, Waldemar	zum 76.	Eckart, Brigitte	zum 70.
02.06. Barth, Walter	zum 77.	Löscher, Heinz	zum 78.	23.06. Fischer, Elisabeth	zum 75.
Strobel, Ilse	zum 84.	Schulz, Werner	zum 80.	Laube, Rudi	zum 87.
Tanneberger, Elsbeth	zum 89.	Viertel, Annemarie	zum 86.	Pfeifer, Ulrich	zum 70.
03.06. Lorenz, Günter	zum 78.	12.06. Beck, Elisabeth	zum 70.	Schlosser, Karl Heinz	zum 75.
05.06. Gerbeth, Else	zum 91.	Michel, Erika	zum 77.	Unger, Frieda	zum 82.
Kefßler, Peter	zum 70.	Schulze, Christa	zum 82.	24.06. Hüttner, Erika	zum 75.
Wende, Regine	zum 82.	13.06. Berger, Irma	zum 82.	Mönnig, Gerda	zum 77.
06.06. Heinz, Helga	zum 76.	Stumpf, Wolfgang	zum 76.	25.06. Backmann, Erika	zum 86.
Neidhardt, Gerthold	zum 75.	14.06. Metzner, Johanne	zum 87.	Kuntze, Manfred	zum 76.
Schmerler, Helga	zum 70.	Wacker, Maria	zum 70.	Tuchen, Arno	zum 75.
07.06. Berner, Ingeborg	zum 78.	15.06. Stöß, Else	zum 84.	Weck, Ruth	zum 80.
Trommer, Wolfgang	zum 79.	16.06. Andreas, Günter	zum 70.	26.06. Filc, Erika	zum 70.
08.06. Arnhold, Hans	zum 70.	Koltai, Rudolf	zum 80.	Hering, Isolde	zum 80.
Queck, Anni	zum 82.	Lorenz, Christa	zum 79.	Schicker, Lieselotte	zum 83.
Rummler, Christa	zum 76.	Röder, Elfriede	zum 83.	Trommer, Irene	zum 86.
Schädlich, Charlotte	zum 87.	Wilke, Helmuth	zum 75.	28.06. Berndt, Bruno	zum 83.
Sibilitz, Elfriede	zum 89.	17.06. Baumann, Wally	zum 99.	Hegel, Anny	zum 88.
Weidlich, Monika	zum 70.	Beuthner, Wolfgang	zum 86.	Schicker, Christa	zum 84.
09.06. Heckel, Christine	zum 75.	Prohl, Ingeborg	zum 77.	Vogel, Hermann	zum 91.
Hettrich, Eberhard	zum 76.	Püschel, Anneliese	zum 75.	29.06. Riedel, Egon	zum 82.
Mühlenberg, Herta	zum 89.	Schönfelder, Immanuel	zum 84.	Schädlich, Christel	zum 80.
Pöhländ, Helmut	zum 76.	18.06. Sommer, Hanna	zum 75.	Schäl, Martin	zum 82.
Prager, Waltraut	zum 82.	19.06. Schmidt, Bärbel	zum 70.	30.06. Hausmann, Hildegard	zum 78.
Schiller, Paula	zum 88.	20.06. Schutz, Frieda	zum 104.	Loos, Eberhard	zum 76.
10.06. Fietz, Lisbeth	zum 82.	Weidmüller, Lothar	zum 79.	Pöhländ, Irene	zum 76.
Neuber, Wolfram	zum 70.	21.06. Ebersbach, Maria	zum 76.	Schäfer, Wolfgang	zum 79.
Penz, Friedrich	zum 76.	Lindner, Bringfriede	zum 75.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

KLEINANZEIGEN

MIETANGEBOT

2-R.-Whg zu vermieten! 60 m² (1. OG) mit Kü. + Bad/Wanne/WC. KM 248 €, NK 95 €. Sonnig, ruhig & zentrumsnah in Falkenstein.

☎ 01 72 / 8 68 36 22

KAUFGESUCH

Kaufe Ihr **altes Spielzeug** (alte Eisenbahn bis Zinnsoldat) von uralt bis 1960 **schnell und unkompliziert**. Bitte alles anbieten auch defekt.

Tino Rex ☎ (03 74 22) 4 85 76

Beziehe preisgünstig ihre Polstermöbel, Eckbänke usw.
Telefon (0 37 45) 7 29 42

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Der nächste Sprechtag des CDU-Landtagsabgeordneten **Jürgen Petzold** findet am **Dienstag, dem 21. Juni**, von 10.00 bis 12.30 Uhr in Auerbach, Albert-Schweitzer-Straße 30 und von 14.30 bis 17.00 Uhr in Falkenstein, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro) statt. **Anmeldung und Terminabsprache unter 03745 / 749577 erbeten.**

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

MIETANGEBOT

2-R.-Whg zu vermieten! 71 m² (EG) mit Kü. + Bad/Du/WC. KM 285 €, NK 110 €. Sonnig, ruhig & zentrumsnah in Falkenstein.

☎ 01 72 / 8 68 36 22

Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 30. Juni.
Redaktionsschluss ist am 22. Juni.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Verwaltung + Laden: Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. + Fax 037467/22456, Produktion: Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67-2 09 27, Fax 03 74 67-2 09 23, medien@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH, Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 28 98 23, medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Telefon 03 74 67-28 98 23, HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz, Steuer-Nr.: 223/109/00196, USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
037467-20927

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

5. Falkensteiner Öko- und Naturmarkt auf der Schloßstraße

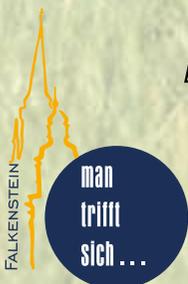
Sonnabend 11. Juni 2011
von 8.00 bis 13.00 Uhr



Verkostung / Verkauf / Vorführung

- ⇒ Bäuerliche **Direktvermarktung frischer gesunder Naturkost**. Die Palette erstreckt sich vom **Sanddorn** über die reichhaltigen Produkte von **Hofkäsereien**, der Imkerei, Wurst und Fleisch aus **bäuerlicher Direktvermarktung**, Fisch, Wildbret, Champignons, Honig, Brot, Butter, Käse, **Gemüse**, Teigwaren, Staudenpflanzen, Tees, Gewürze, Getreideprodukte, Backwaren, Blumen, **Austernseidlinge**, Straußenprodukte
- ⇒ erstmals ein **tschechischer Direktvermarkter** mit vor Ort gebackenen Oblaten
- ⇒ **Traditionelles Handwerk aus der Region** – Schafwollverarbeitung, Gebrauchs- und Zierkeramik, Korkwaren, reine Baumwollprodukte, Holzfiguren, Bürsten und Tischlereiwaren für den Haushalt
- ⇒ **Handwerklich-künstlerische Holzbearbeitung**
- ⇒ **mediterrane Spezialitäten**

**Vielfältige Versorgung
und Verkostung
ist hier selbstverständlich.**



Es lädt ein der
*Landschaftspflegeverband
„Oberes Vogtland“ e.V.
in Zusammenarbeit
mit der Stadt Falkenstein*

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. Mai 2011
20. Jahrgang
Nr. 5



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein für das Haushaltsjahr 2011

§ 1	
der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	10.396.750,00 €
dv. im Verwaltungshaushalt	8.857.800,00 €
dv. im Vermögenshaushalt	1.538.950,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
Kreditermächtigung von	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,00 €

§ 2	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt	
für die Gemeindekasse auf	1.700.000,00 €
für die Sonderkasse auf	

§ 3	
Die Hebesätze werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuern	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf	390 v. H.

§ 4	
Für den im Verwaltungshaushalt entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage in Höhe von	
	159.000,00 € erhoben.
Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt	75.000,00 €
Der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt	84.000,00 €

Falkenstein, den 12.05.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die bestätigte Haushaltssatzung 2011 einschließlich des Haushaltsplanes in der Zeit vom **30. Mai bis 08. Juni 2011** zu jedermann Einsicht ausliegt. Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, den 26.05.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Satzung

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 28. 04. 2011 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB beschlossen. Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Grünbacher Straße“ der Stadt Falkenstein kann einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Falkenstein, Stadtverwaltung, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein geltend gemacht wor-

den sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Falkenstein, den 16. 05. 2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

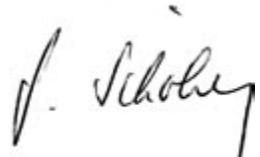
NEUSTADT

Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt für das Haushaltsjahr 2011

§ 1	
der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.117.650,00 €
dv. im Verwaltungshaushalt	950.150,00 €
dv. im Vermögenshaushalt	167.500,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
Kreditermächtigung von	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von	0,00 €

§ 2	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt	
für die Gemeindegasse auf	190.000,00 €
für die Sonderkasse auf	0,00 €

§ 3	
Die Hebesätze werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuern	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	275 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf	
	370 v. H.



Neustadt, den 28.04.2011

Schöley, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit für die Gemeinde Neustadt bekannt, dass die bestätigte Haushaltssatzung 2011 einschließlich des Haushaltsplanes vom 30. Mai bis 08. Juni 2011 zu jedermann Einsicht in der Gemeindeverwaltung Neustadt während der Sprechzeiten ausliegt.

Gleichzeitig erfolgt die Auslegung in der Stadt Falkenstein – Kämmerei – im Zimmer 203, Willy-Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Falkenstein, den 26.05.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Informationen zum Haushalt 2011 ...

... der Gemeinde Neustadt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt, mit Gemeinderatsitzung vom 09.03.2011 wurde unser gemeindlicher Haushalt durch den Gemeinderat beschlossen und mit Schreiben vom 13.04.2011 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis festgestellt. Er ist nunmehr der finanzielle Fahrplan für das Jahr 2011. Die Eckwerte des Planes werden in einem Vorbericht erläutert, den ich Ihnen in Auszügen nachfolgend zur Kenntnis und Information geben möchte.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Neustadt

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften des Gemeindefinanz- und Haushaltsrechts erarbeitet und in 1. Lesung am 19.01.2011 erstmals beraten. Der konkretisierte Haushaltsplan weist einen in seinen Teilen ausgeglichenen Haushalt in folgendem Umfang aus:

	JR 2009	Plan 2010	Plan 2011	Veränderungen gegenüber Vorjahr
Vw - HH	1.015.593,16 €	936.800 €	950.150 €	+ 13.350 €
Vm - HH	495.121,01 €	226.500 €	167.500 €	./ 59.000 €
Gesamt HH	1.510.714,17 €	1.163.300 €	1.117.650 €	./ 45.650 €

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß § 7 der Kommunalaushaltsverordnung in Anlehnung an die Haushaltsentwicklung des Jahres 2010 ermittelt bzw. in Höhe der Orientierungsdaten für das Finanzausgleichsjahr 2011 veranschlagt.

Die Erstellung erfolgte nach den konkreten Vorgaben vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen vom 13.12.2010 und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren für die Finanzplanung der Kommunen im Freistaat Sachsen für die Jahre 2011 bis 2014.

Einnahmen im Überblick:

(T€)	JR 2009	Plan 2010	Plan 2011
Grundsteuer A + B	75,8	75,7	75,7
Gewerbsteuer	35,4	40,0	40,0
Hundesteuer	2,1	2,3	2,3
Gem.anteil an Eink.steuer	113,1	90,0	100,0
Gem.anteil an Umsatzsteuer	19,6	20,6	20,8
allg. Schlüsselzuweisung	259,0	273,1	249,6
allg. Teil Vorsorgerücklage	14,4	4,4	0
Auflösung Sonderrücklage	0	0	7,5
allg. Teilder Vorsorgerücklage			
Zuweisung Mehrbelastungsausgleich	0,7	0,7	0,7
Fortbildung Doppik	0,5	0,5	0,5
Zuweisungen Straßenlastenausgleich	22,5	22,5	22,5
Kiga – Landeszuschuss	42,6	30,8	36,2
Elternbeiträge Kiga	23,3	33,5	34,6
Eigene Einnahmen	344,2	342,7	361,8

Die Hebesätze für die Grundsteuer A+ B und die Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

Grundsteuer A	275 v. H.
Grundsteuer B	360 v. H.
Gewerbsteuer	370 v. H.

Im Bereich der Realsteuern bleiben die Einnahmen konstant. Nach den Orientierungsdaten des Freistaates kann von einem Einnahmeplus beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie der Umsatzsteuer ausgegangen werden. Die allgemeine Schlüsselzuweisung ist dagegen rückläufig. Aufgrund der für die Zukunft prognostizierten weiter zurückgehenden Schlüsselzuweisungen wird 2011 erstmals ein Teil der Vorsorgerücklage aufgelöst. Die Summe beträgt 40 % der in den Jahren 2009 und 2010 erhaltenen Beträge. Der Straßenlastenausgleich und der Mehrbelastungsausgleich bleiben in ihrer Höhe konstant. Der Landeszuschuss für die Kindertagesstätten erhöht sich aufgrund der zum Stichtag 01.04.2010 besseren Auslastung der Kindertagesstätte „Sonnenpferdchen“. Die Elternbeiträge sind im Jahr 2011 aufgrund der angemeldeten Kinder – auch Krippenkinder – wieder ansteigend. Die eigenen Einnahmen für Gebühren, Benutzungsentgelte sowie Mieten und Pachten erweisen sich weiterhin stabil. Dabei kann bei der Gewinnausschüttung der KBE von einer Erhöhung des Ausschüttungsbetrages um 11.000 € ausgegangen werden.

Im Verwaltungshaushalt gliedern sich die Ausgaben wie folgt auf:

(T€)	JR 2009	Plan 2010	Plan 2011
Personalkosten (ohne ABM)	188,4	193,1	177,45
Werterhaltung	60,1	33,05	43,05
Sachausgaben	551,1	390,1	413,15
Gewerbsteuerumlage	4,5	3,8	3,8
Kreisumlage	147,2	139,3	147,0
Umlage an VG	66,3	92,5	84,0
Zinsausgaben	39,5	39,0	38,0
Zuf. VRL+ Zins an VmHH	14,5	4,4	0
Zuführung an VmHH	10,2	41,55	43,7

Die Personalkosten verzeichnen eine Minderung im Kindergarten durch den Wegfall einer Stelle von 0,625 Vzä. Im Bereich der Werterhaltung sind kontinuierlich anfallende Reparaturen und Instandsetzungen sowie für Winterschäden veranschlagt. Die Sachkosten erhöhen sich gegenüber den Vorjahren aufgrund gestiegener Betriebsausgaben in den Einrichtungen, Mehrbedarf beim Winterdienst und zu zahlender Steuern bei der Gewinnausschüttung KBE und der Photovoltaikanlagen als Betrieb gewerblicher Art. Die Gewerbesteuerumlage verringert sich aufgrund geringerer Gewerbesteuerereinnahmen. Die Kreisumlage steigt aufgrund der Anhebung des Umlagesatzes von 26,5 % auf 27,99 % durch den Landkreis. Unter Berücksichtigung der veränderten Einnahmesituation, insbesondere bei der allg. Schlüsselzuweisung, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie des Landeszuschusses für die Kindertagesstätten sowie der dargestellten Ausgabesituation fällt die Zuführung an den Vermögenshaushalt gegenüber dem Vorjahr erneut geringer aus:

JR 2009	24.737,43 € (incl. 14,5 T€ allg.T. VRL+ Zins)
Plan 2010	45.950,00 € (incl. 4,4 T€ allg.T. VRL)
Plan 2011	43.700,00 €

Für die Kredittilgung in Höhe von 43,5 T€ werden hiervon 17.500,00 € (26,0 T€ finanziert über Erstattung Fa. RKS für Kredite bei kommunalen Wohnungen) benötigt. 26.200,00 € stehen für Investitionen zur Verfügung. Im Vermögenshaushalt werden folgende Investitionen und Tilgungen für Kommunaldarlehen veranschlagt:

(T€) Gesamtkosten Fördermittel Eigenmittel			
Epl. 1			
FFW – Verschönerung altes Depot in Poppengrün	15,0		15,0
Epl. 4			
Kita „Sonnenpferdchen“			
Ausstattung	0,7	0,5	0,2
Ersatzneubau Balkon	8,0		8,0
Epl. 6			
ILE – Regionalmanagement	1,0		1,0
Schaffung Rahmenbedingung	23,8	15,0	8,8
Tourismus			
Friedhof Sanierung Halle	40,0	25,0	15,0
Flächennutzungsplan	4,0		4,0
Straßen			
Oberer Weg – Planung	5,0		5,0
Schneefangzaun Armeestr.	7,0		7,0
HWS – Flurbereinigung	5,0		5,0
Epl. 8			
Flurbereinigung – Ank. Land	2,0		2,0
komm. WE – Plg.kosten in Vorbereitung	5,0		5,0
Baumaßnahmen (San. / energ. Maßn.)			
Epl. 9			
Kredittilgung	43,5		43,5
Zuf. allg. Teil der VRL an Vw-HH	7,5		7,5
Gesamtsumme	167,5	40,5	127,0

Insgesamt kommen zur Finanzierung der Eigenmittel folgende Einnahmen zum Einsatz:

inv. Schlüsselzuweisung	17.300 €
Invest. pauschale	8.000 €
Zuf. v. Vw-HH	43.700 €
Auflösung allg. + inv. Teil der VRL	8.700 €
Erstattung Tilgungsleistung	26.000 €
Entnahme aus allg. Rücklage	18.300 €
<u>Entnahme aus zweckgeb. allg. RL</u>	<u>5.000 €</u>
Gesamt	127.000 €

Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Der voraussichtliche Stand der allgemeinen Rücklage ist zum 01.01.2011

142,2 T€

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 18,3 T€

Stand am 31.12.2011 123,9 T€

Gem. § 20 der Gemeindehaushaltsverordnung muss die Gemeinde über eine Mindestrücklage in Höhe von 19.689,62 T€ verfügen. Dies wird eingehalten. Die zweckgebundene allgemeine Rücklage für die kommunalen WE wird voraussichtlich am Ende des Haushaltsjahres 2011 69,9 T€ betragen. Die Sonderrücklage für die Auflösung des 2. Teils der Vorsorgerücklage in 2012 beträgt für den allg. Teil noch 11,3 T€ und für den inv. Teil noch 1,6 T€.

Die Verschuldung der Gemeinde Neustadt entwickelt sich wie folgt:

887.688,14 € Stand 01.01.2011

./. 43.500,00 € Tilgung

844.188,14 € Stand 31.12.2011

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt bei 1094 Einwohnern (Stand 31.12.2009) insgesamt 771,65 € am 31.12.2011 aufgeschlüsselt in:

rentierliche Kredite 652,03 €

unrentierliche Kredite 119,62 €

Der Stellenplan wurde gemäß der Vorschriften zum TVöD erarbeitet.

Die Höhe des Kassenkreditrahmens wird auf 190.000 € festgelegt. Im vergangenen Jahr wurde der Kreditrahmen nur zeitweilig in Anspruch genommen. Die Zinsen hierfür betragen 998,41 €. Zum Jahresende 2010 wiesen die Konten der Gemeinde Neustadt einen Kassenbestand in Höhe von 269.512,18 € aus.

Der Finanzplan wurde für die Jahre 2012 - 2014 fortgeschrieben. Dabei fanden die vorliegenden Daten zur Einnahme-/Ausgabeentwicklung des Sächsischen Staatsministerium des Inneren entsprechende Beachtung.

Die Nettoinvestitionsrate entwickelt sich wie folgt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	JR	Plan	Plan	Finanzplan	Finanzplan	(T€)
Zuf. v. Vw-HH (incl. allg. VRL)	24,7	45,95	43,7	61,6	51,1	37,8
./ Tilgung	38,1	42,0	43,5	36,4	34,0	34,4
+ Erstattung Tilgung	28,6	23,6	26,0	28,1	30,1	32,8
Nettoinvestitionsrate	15,2	29,95	26,2	53,3	47,2	36,2

Der Investitionsplan für die Jahre 2012 bis 2014 wurde präzisiert und sieht gegenwärtig wie folgt aus:

2012	Epl. 6					
	ILE – Regionalmanagement	Kosten				1,2 T€
	Straßen – Siedlungsweg	Kosten				8,0 T€
	Epl. 8					
	Flurbereinigung – Ankauf Flächen	Kosten				1,0 T€
	Kommunale Wohnungen	Kosten				60,0 T€
	San./energ. Maßnahmen					
2013	Epl. 6					
	ILE – Regionalmanagement	Kosten				1,2 T€
	Epl. 8					
	Flurbereinigung – Ankauf Flächen	Kosten				1,0 T€
	Kommunale Wohnungen	Kosten				70,0 T€
	San./energ. Maßnahmen					
2014	Epl. 6					
	ILE – Regionalmanagement	Kosten				1,2 T€
	Epl. 8					
	Flurbereinigung – Ankauf Flächen	Kosten				1,0 T€
	Kommunale Wohnungen	Kosten				80,0 T€
	San./energ. Maßnahmen					

Zur Realisierung der vorgesehenen Investitionen sowie der erforderlichen Kredittilgung ist in den Jahren 2012 bis 2014 aus jetziger Sicht keine Entnahme aus der Rücklage notwendig. Im vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2011 wurden alle zum Zeitpunkt der Planaufstellung bekannten und zu erwartenden Einnahmen sowie die zu leistenden Ausgaben aufgenommen. Der Haushaltsvollzug wird aufgrund dieser Daten vorgenommen. Über die tatsächliche Entwicklung wird der Gemeinderat unterrichtet und gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt erarbeitet. *Gisela Schöley, Bürgermeisterin*

Neues aus unserem „Sonnenpferdchen“

Zu unserem Arbeitseinsatz am 16.04.2011 fanden sich zahlreiche Muttis und Vatis ein und auch Frau Schöley unsere Bürgermeisterin kam, um uns tatkräftig zu unterstützen. So konnte der Frühjahrsputz endlich beginnen. In unserem tollen Spielgelände wurde geharkt und gejätet, die Beete wurden



in Ordnung gebracht und mit einem kleinen Imbiss stärkten wir uns. Ein weiterer Höhepunkt war die Ostereisuche. „Has, Has, Osterhas komm in unsren Garten ...“, so sangen wir schon früh am Morgen nach einem gemeinsamen Frühstück. Jetzt war es so weit, heute wollte uns der Osterhase im Kindergarten besuchen und kleine Überraschungen verstecken. Also gaben wir uns auf die Suche, um vielleicht das kleine Stummelschwänzchen schon eher zu erblicken. Wir wanderten in Richtung Talsperre und hielten Augen und Ohren auf. Ob ihr's glaubt oder nicht, wir Kindergartenkinder entwickelten uns zu richtigen Spurenlesern. Und tatsächlich, der Osterhase hat kleine Fußabdrücke hinterlassen, die wir überall finden konnten. Er war so schnell unterwegs, dass ihm schon einige süße Sachen aus dem Körbchen gepurzelt sind. Wir folgten der Spur die zum Kindergarten führte. Während wir frische Getränke und eine kleine Obstpause zu uns nahmen, hoppelte

doch der Osterhase am Fenster vorbei. Neugierig liefen wir in den Garten und begrüßten unseren Purzel „Weißfell“. Überall im Garten waren kleine Osterester versteckt. Zum Abschied durften wir dem Osterhasen über das



weiche Fell streicheln – und schon hoppelte er zum nächsten Kindergarten weiter. Für den Muttertag am 08.05.2011 planten wir eine süße Überraschung. Gemeinsam rührten wir Teig ein, füllten in Förmchen und buken kleine leckere Kuchen. Dazu bastelten wir kleine Herzkarten und verpackten die



süßen Naschereien. Unsere Idee kam gut an und manche Mama teilte mit ihrem Kind den Muffin. Soweit die Höhepunkte des letzten Monats aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“. *Bis bald die Kinder und Erzieherinnen.*

Rekord-Aufsteiger gegen 2. Bundesliga Die Veilchen kommen

Pfingstsonntag, 11. Juni 2011

im Bezelbergstadion Neustadt um 18.00 Uhr



SG Neustadt e.V.
(noch 1. Kreisklasse)

gegen



FC Erzgebirge Aue
(2. Bundesliga)

Dieses Fußballfest kam auf Initiative unseres Vorstandsmitgliedes Herrn René Meinel-Poller zustande. Wir feiern dieses Spiel als Dank und Geschenk an unsere treuen Fans und an unsere Mannschaften.

Diese Super-Saison mit dem vorzeitigen Aufstieg in die zweithöchste vogtländische Spielklasse muss belohnt werden. Für jeden Fußballer in unseren Reihen wird dieses Spiel, so bin ich sicher, im Sportlerherzen immer an erster Stelle stehen. Der FC Erzgebirge Aue kommt mit dem kompletten Kader der 2. Bundesliga ins Bezelbergstadion nach Neustadt. Der gesamte Verein freut sich auf diesen Tag und hofft auf zahlreiche Besucher.

Bert Blechschmidt, Präsident SG Neustadt



AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Klimageservice
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur



**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Neu eingetroffen:



RIDE Modelle!



24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Neustädter Dorfquiz

Liebe Neustädter, ab Mai 2011 führt die Gemeinde Neustadt halbjährlich im Amtsblatt ein Dorfquiz unter dem Motto „**Wie gut kennen die Neustädter ihre Ort?**“ durch. Teilnehmen kann jeder (außer Bedienstete der Gemeindeverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates oder eines Ausschusses). **Na, wissen Sie, was das ist und wo Sie es finden?** Ganz einfach, oder? Dann füllen Sie den anhängenden Zettel aus und geben ihn ab.



Was sehen Sie auf dem Bildausschnitt?

Ihr Tipp: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Bitte bis zum 10.6.11 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen. Der Gewinner wird durch Verlosung ermittelt. Der Gewinner erhält diesmal einen Gutschein für einen Gaststättenbesuch im Wert von 50 € und wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. *Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*
Humor ist die Fähigkeit, im Leben mit Gegenwind zu segeln.
Günther Pfitzmann

Neustadt		
19.06.	Huy, Ingeburg	zum 80.
19.06.	Seckel, Peter	zum 75.
Neustadt / OT Neudorf		
26.06.	Kreißl, Günther	zum 84.
Neustadt / OT Poppengrün		
13.06.	Bäfler, Marianne	zum 81.
14.06.	Kiesewetter, Helmut	zum 80.

Ein riesengroßes, herzliches Dankeschön!

Es ist schon ein paar Tage her, als wir im Kindergarten angesprochen wurden, ob wir Interesse an einem Zirkusbesuch mit unseren Kindern hätten. Das Tollste an der Sache, es wäre umsonst, also ohne große Kosten für uns. Wo bekommt man denn in der heutigen Zeit noch so etwas? Bedeutet doch der Besuch einer Zirkusvorstellung für eine Familie mit mehreren Kindern eine ganz schöne finanzielle Belastung für die Haushaltskasse. Deshalb wollten wir es erst gar nicht glauben. Aber es war tatsächlich so. An einem Freitag-nachmittag fuhren wir nach Plauen und erlebten dort eine wunderschöne Vorstellung des Zirkus „Probst“. Nun möchten wir der Frau „Danke“ sagen, welche für dieses Erlebnis sorgte, Frau Schädlich, Silvia aus Neustadt. Sie hatte über das Radio etliche Eintrittskarten gewonnen, wovon sie dann einige den Kindern unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ zur Verfügung stellte. Für so viel Entgegenkommen möchten wir, die Familien, nun an Frau Schädlich ein herzliches Dankeschön sagen. *Danke für ein großes Herz für Kinder!*

TRIEB/SCHÖNAU

Kindertagesstätte Spatzennest

Unter dem Motto „Gemeinsam geht's besser“ haben wir wieder an der Spielplatzaktion teilgenommen. Bei schönstem Wetter konnten wir unseren Garten auf Vordermann bringen. Das Spielgerätehaus ist sauber und aufgeräumt. Wipptiere und Schaukel erhielten neue Farbe. Unsere kleinen Spielhäuschen wurden farbenfroher gestaltet und unsere neuen Blumenkübel frisch bepflanzt. Nochmals ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an alle unseren fleißigen und unermüdlichen Muttis und Vatis, die uns so großartig unterstützt haben. Am 12. Mai hatten wir unsere Muttis zu einer Feier eingeladen. Mit vielen Gedichten und Liedern wollten wir ihnen „Danke“ sagen. Dieses mal überraschten wir sie mit einer Yogaübung. Wir können nämlich



auch mal ruhig und konzentriert sein, ohne rumzutoben. Zum Abschluss bekamen sie noch kleine selbstgebastelte Geschenke. Diesen Monat haben wir unser Projekt „Zahlenland“ abgeschlossen. Das Zahlenland besteht aus einer Zahlenstadt mit Zahlenhäusern und Zahlengärten (unterschiedliche geometrischen Formen) und einem Zahlenweg. In dieser Stadt leben ganz besondere Einwohner, nämlich die Zahlen selbst. Es gibt ein Meer der Unendlichkeit, den Fehlerwald, da wohnt unser Zahlenkobold „Kuddelmuddel“. Natürlich bekommen wir auch Hilfe von der guten Zahlenfee „Vergissmeinnicht“.



Durch die Zahlengeschichten und die passenden Lieder lernten die Kinder die Mathematik als eine märchenhafte Welt kennen, in der sie ihre Fantasie und ihre Kreativität voll entfalten können. Die Kinder freuten sich jede Woche auf die nächste Zahl mit ihren neuen Geschichten. Zahlen können wirklich spannend, lustig und interessant sein!

*Die Kinder und Erzieherinnen vom
Triebler Spatzennest*

Summerfest in Trieb / 1.-3.Juli '11

Freitag

18:00

Fußballspiel
„Alte Herren“

20:00

Auftakt im Festzelt mit
Fassanstich und Tanz mit
„Roberto Bellavita und
Band“ aus Berlin

Samstag

09:00-17:00

Öffnung der Oldtimer-
halle mit historischer
Werkstatt und Oldtimertreffen

14:30

Akkordeonorchester im Festzelt

20:30

Tanz mit der
„COCO-BAND“
aus Altmittweida

Sonntag

10:00

Indienststellung
des neuen Löschfahrzeuges
der Freiwilligen Feuerwehr

14:30-17:30

Unterhaltung mit der
Bergmannskapelle aus Zwickau,
dazwischen Modenschau

18:00-22:00

Festausklang mit
Disco-Musik

Für
Kinder gibt
es neben einer
Hüpfburg viele tolle
Überraschungen.
An allen Tagen wird
für das leibliche
Wohl bestens
gesorgt.

www.trieb-vogtland.de

Geburtstage im Juni

OT Trieb

14.06.	Heydenreich, Johanna	zum 81.
16.06.	Ganßmüller, Erika	zum 70.
27.06.	Weller, Lisa	zum 81.
29.06.	Schneider, Joachim	zum 77.

OT Schönau

13.06.	Sallut, Erika	zum 76.
22.06.	Piering, Gudrun	zum 75.
28.06.	Wolf, Günter	zum 77.
30.06.	Schaller, Lia	zum 83.

Ausbau der Gartenstraße zwischen ...

Bahnhofstraße und Ferdinand-Lassalle-Straße in Falkenstein

Die Stadt Falkenstein informiert, dass ab dem 06.06.2011 die Zuwegung zur August-Bebel-Straße / Schloßstraße nicht mehr über den Kreuzungsbereich Gartenstraße August-Bebel-Straße erfolgen kann.



Ab diesem Zeitraum ist die Anfahrt der Gartenstraße nur noch bis zur Baustelle möglich. Die August-Bebel-Straße / Schloßstraße kann über die Hauptstraße Ferdinand-Lassalle-Straße erreicht werden. Es wird für den Zeitraum der Bauarbeiten in der Gartenstraße der Abschnitt Schloßstraße zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße und August-Bebel-Straße mit dem VKZ 326-40 „Verkehrsberuhigter Bereich“ ausgeschildert und die Ausweisung als Fußgängerzone aufgehoben. Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme bitten. *Stadtbauamt Falkenstein*

4. Vogtländische Mundarttage ...

vom 28. bis 30. April 2011

Es ist schon zur schönen Tradition geworden, alle zwei Jahre die Vielfältigkeiten deutschen, volkstümlichen Sprachgebrauchs in den verschiedenen Regionen durch Mundartdarbietungen auch bei uns im Vogtland zu verbreiten und mit Leben zu erfüllen. Die Mundart, als Element der Umgangsform von Mensch zu Mensch, ist geprägt vom täglichen Gebrauch und wird sich im Laufe der vergehenden Zeit immer wieder den auf sie wirkenden Einflüssen angleichen. Sie verändert sich also und liebenswerte Begriffe, die einst zu dieser Ausdrucksweise gehörten, werden verwaschen, oder geraten in Vergessenheit. Dieses Kulturgut zu erhalten, es unseren Kindern zu vermitteln, aber auch den schon betagteren Mitbürgern unter uns das Gefühl, der Erinnerung an frühere Tage der Kindheit wiederzugeben, veranlasst dankenswerterweise Autoren, Liedermacher und Verantwortliche aus Heimatvereinen, ja sogar Prominenz aus Literatur und des öffentlichen Lebens, dieses Anliegen zu fördern und zu unterstützen. Anlässlich dieser Mundarttage, ist es wiederum einem kleinen Team unter der Federführung von Doris Wildgrube, Vorsitzende des Mundartkreises der „Vogtländischen Literaturgesellschaft JULIUS MOSEN“ aus Arnoldsorün und Ina Skers-

wetat, Leiterin des „Vogtländischen Freilichtmuseums Eubabrunn“ mit Enthusiasmus und organisatorischem Können gelungen, diese Tage im oberen Vogtland um Markneukirchen herum, zu einem beeindruckenden Erlebnis werden zu lassen. Einmal mehr zeigte die große Resonanz unter den Autoren, unter denen sich Mundartschriftsteller aus Thüringen, Franken, Niederbayern, dem Erzgebirge, dem Vogtland mit seinen Sprachregionen, ja sogar aus Nordrhein-Westfalen befanden, dass nicht nur bei uns das Kulturgut der Sprache große Wertschätzung und Zuwendung erfährt. Dies beweist einmal mehr ihre Vortragsbereitschaft vor Kindern und Schülern an Kitas und Schulen, sowie vor Menschen in Gaststätten Museen, Vereinen und Einrichtungen betreuter Wohnanlagen. Neben Grußworten des Landrates, dargebracht von VizeLandrätin Frau Ring, Würdigung des heimatischen Engagements durch den Bürgermeister Markneukirchens, Herrn Jakob, gab es zur Eröffnung der Mundarttage, Wertschätzung und Dank durch den Vorsitzenden der „Vogtländischen Literaturgesellschaft JULIUS MOSEN“, Herrn Dr. Frieder Spitzner, der die Veranstaltung unter das Motto des Falkensteiner Heimatdichters, Dr. Friedrich Barthels „Alleweil höhauf“, stellte. Die Vielseitigkeiten der Programmabläufe fanden bei allen Teilnehmern großen Anklang. Begrüßenswert auch das Interesse unserer Heimatstadt, durch die Vertreter des Museums und Heimatvereins, Frau Reyer und Herrn Rössler, den Mundartautoren Falkensteins, Irene Kasselmann (geb. in F/stein), Renate Mönnich, Eberhard Navratil sowie Martina Dressel und Gisela Müller aus Grünbach, die zur Abschlussveranstaltung, die ostvogtländische Mundart darboten, ihre Reverenz zu erweisen. Alles in allem Tage, die für alle Beteiligten, dank der guten Organisation erlebensweit waren und Erwartungen in die nächsten Veranstaltungen dieser Art setzten. *Eberhard Navratil, Falkenstein*

OBERLAUTERBACH



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen Juni

Do. 02.06., 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gutshoffest zur Himmelfahrt – Viele Aktivitäten in musikalischer Umrahmung rund um Natur und Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Hofladen, dem Umgebendeverein sowie dem Bistro Hofstub'. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. *Eintritt frei!*

Mi. 15.06., 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr Thementag „Einfälle statt Abfälle und Altes Handwerk“ – Basteln, Filzen, Holzwerkstatt u. v. m. *Teilnahmegebühr 3 €*

Vorschau Juli

Mi. 20.07., 19.00 Uhr Kosmetik aus natürlichen Rohstoffen – Mit wenigen Grundmaterialien, zaubern wir gemeinsam eine natürliche Creme. Sie nehmen selbstverständlich Ihre Proben und Rezepte mit nach Hause. Tipps und Tricks von Eva Martick, Seifenmanufaktur Eschenbach. **Max. 15 Teilnehmer, bitte rechtzeitig anmelden.** *Unkostenbeitrag 8 €*

Freizeiterleben mit dem Elektrofahrrad – Fitness im Grünen
(Verleihstation + Akkuwechselstation)

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Kita Lauterbacher Strolche

Im Wonnemonat Mai bei herrlichem Sonnenschein hatten wir, die Kindertagesstätte Lauterbacher Strolche, uns für den 7.5. die Reinigungsaktion vorgenommen. Wir wollen uns doch an Sonnentagen in unserem ehemaligen und schönen Spielgarten wohlfühlen. Hat uns doch der lange, harte Winter ausreichend Arbeit für die vielen fleißigen Helfer vor Ort bereitgestellt. Ob Groß, ob Klein, alle gingen mit Arbeitsgeräten ans Werk. So verging der Vormittag recht schnell und alle staunten über den schönen in Ordnung gebrachten Spielplatz. Wie man weiß macht Arbeit hungrig, und so war es eine große Überraschung vom Hofladen Heckel und von Trieben einen schmackhaften Hackepeter in der gemeinsamen Pause zu genießen. Unseren Muttertag und Vatertag haben wir zur Freude und doch mit etwas Herzklopfen gefeiert. Für unsere Krippenkinder war es der 1. Auftritt vor ihren Eltern. Mit großen Augen und auch manchmal sprachlos zeigten sie



ihr kleines Programm. Unsere Kindergartenkinder präsentierten professionell allen Anwesenden die Vogel-Hochzeit. Dieser gelungene Auftritt wurde mit stürmischen Beifall gewürdigt. Das rührte manche Mutti und auch Vati. Alle Erzieherinnen freuten sich sehr über das Entgegenkommen von Großeltern, die uns mit selbstgebackenem Kuchen unterstützten. Oma Kropf brachte einen Rhabarberkuchen, Oma Jacob überraschte uns mit einer Kirsch-Sahne-Torte und Oma Goldhahn zauberte eine Schneewittchentorte. Bei Kaffee und Verzehr der Leckereien hörte man oft: „Mh, das schmeckt!“ Zum Abschluss überreichte jedes Kind seiner Mama ein selbstgebasteltes Geschenk. Nun freuen sich aber alle Strolche auf ihren eigenen schönen Tag im Monat Juni. Den Kindertag wollen wir beginnen mit einer Kutschfahrt für alle zum Ferien- und Landgasthof „Veitenhäuser“. Dort erwartet uns ein tolles Kinderprogramm. Unser Mittagessen werden wir im Landgasthof vorgesetzt bekommen. Mehr möchten wir noch nicht verraten, es soll für alle Kinder eine Überraschung werden. Auf unserem Juni-Plan steht auch noch unser diesjähriges Sportfest an. Wie in jedem Jahr werden wir zu Wettkämpfen gemeinsam mit dem Trieber Kindergarten auf dem Sportplatz in Trieb antreten. Ende Juni, am 25.06. gibt es wieder etwas in Oberlauterbach zu feiern. An diesem Tag findet das von Groß und Klein erwünschte Spielplatzfest statt. Von Petrus erhoffen wir uns für unsere großen Tage viel Sonnenschein und die gute Laune, die bringen wir alle mit.

In diesem Sinne bis zu den nächsten Nachrichten aus Oberlauterbach.

Operettennachmittag zum Pfingstfest

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder in traditioneller Weise der gern besuchte Operettennachmittag in Oberlauterbach statt. Am Pfingstmontag, dem 13. Juni 2011 unterhält Sie ab 14.00 Uhr im Saal des Natur- und Umweltzentrums die Chursächsische Philharmonie Bad Elster in der Form der „Kaffeehausmusik“ mit gern gehörten Melodien aus Operetten und Musicals. Wir laden dazu recht herzlich ein. Auch für die Pausenunterhaltung sorgen wieder in der bewährten Weise die Frauen des Gemischten Chores mit ihrem hausgemachten Kaffee und Kuchen.

Gemischter Chor und Ortschaftsrat

Kleine Fußballer ganz groß

Die G-Junioren der SpVgg Falkenstein haben vom 16.04. bis 17.04.2011 ein Trainingslager bei der SG Dynamo Dresden durchgeführt. Unter Anleitung von 2 Trainern der SG Dynamo Dresden wurden u. a. Tricks und Zweikampfverhalten geschult. Auch ein gemeinsames Trainingsspiel stand natürlich mit auf dem Programm. Dabei wurden die Mannschaften von Falkenstein und Dresden gemischt, so dass alle viel Spaß dabei hatten. Die kleinen Dynamo-Spieler hatten bereits eine Woche zuvor, bei einem Turnier gegen Hertha BSC und Sparta Prag, mit guten Leistungen gegläntzt.



Durch das Trainingslager bekamen nun auch die Falkensteiner Knirpse die Gelegenheit, höherklassigen Fußball kennenzulernen. So vorbereitet hoffen wir nun auf gute Spielergebnisse bei den kommenden Turnieren. Die SpVgg Falkenstein bedankt sich bei allen Sponsoren, die es möglich gemacht haben, solch ein anspruchsvolles Trainingslager abhalten zu können. Ein großer Dank ergeht auch an die SG Dynamo Dresden, die uns kostenlos Trainer und Trainingshalle zur Verfügung gestellt haben. Gleichzeitig wurde seitens der Dresdner angeboten, so ein Trainingslager jährlich durchführen zu können. Alle fußballinteressierten Kinder und Jugendlichen, egal welchen Alters, sind natürlich jederzeit herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertraining in einer unserer Kinder- und Jugendmannschaften eingeladen. Die Trainingszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen auch gern unser Jugendleiter Herr Michael Nehls unter 0173/8542177 zur Verfügung.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juni

OT Oberlauterbach

11.06.	Grunert, Sonja	zum 79.
21.06.	Rösner, Günter	zum 75.

OT Unterlauterbach

06.06.	Blischke, Hedwig	zum 87.
14.06.	Wrobel, Liane	zum 80.

Oberlauterbacher Spielplatzfest

Am Samstag, dem 25. Juni 2011 findet unser Spielplatzfest statt.

Ab 14.30 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein.

Folgendes sollte euch liebe Kinder nicht entgehen:

- Herumtoben auf dem Spielplatz
- Tombola
- Hüpfburg
- Mobile Kegelbahn
- Feuerwehrspritzwand
- Fußballturnier
- uvm.

Für das leibliche Wohl an diesem Tag ist bestens gesorgt.



Zum Feiern gibt es immer einen Grund.
Und wir haben einen!



Grundschule Falkenstein, Hauptstraße

Vom 20.06.2011 bis zum 24.06.2011 findet aus diesem Anlass eine Festwoche an unserer Schule statt.

Montag, 20.06.2011:	Sporttag
Dienstag, 21.06.2011:	Besuch des Landwirtschaftsmuseums Schloss Blankenhain
Mittwoch, 22.06.2011:	Projekttag an der Schule
Donnerstag, 23.06.2011:	15.30 Uhr – 17.00 Uhr Festveranstaltung (mit persönlicher Einladung) 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Tag der offenen Tür 18.00 Uhr – 22.00 Uhr Kinderfest mit Hüpfburg, Torwand, Kinderschminken, Basteln, Tombola u.v.m. Grillen, Gulaschkanone und andere Überraschungen Lampionumzug mit Feuerwerk
Freitag, 24.06.2011:	

Zum Tag der offenen Tür laden wir alle herzlich ein, die sich für das Leben und Lernen an unserer Schule interessieren.
Am Freitag freuen wir uns auch über den Besuch ehemaliger und zukünftiger Schüler sowie deren Eltern.